

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw  
Nr. 177 / 27. Januar 2023



Gemeinde  
**HORW**



## WENIGER KONFLIKTE

Fürs Biken im Bireggwald gibt es neue Wege und Trails

## GESPARTE ENERGIE

Horwer Schülerinnen und Schüler engagieren sich

## MEHR FERNWÄRME

Seenergy bringt Wärme und Kühlung in die Häuser

Biken: Neue Regelung im Bireggwald	4
Kurzmeldungen	5
Strassenrabatten im Winter	6
Schub für neuen Ökihof	7
Politische Vorstösse	7
Die Schule spart Energie	8
Anschlüsse an Seenergy	9
Sozialversicherungen: Das ändert sich	10
Das historische Bild	10
Aus dem Kirchfeld	11–13
Ausblick auf die Fasnacht	14–15
Aus der Bibliothek	16
Amtliche Mitteilungen	17–20
Parteien	17–22
Vereine	23–26
Kulturhinweise	27
Veranstaltungen	28



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. Februar 2023, 8.00 Uhr  
Erscheinungsdatum: Freitag, 24. Februar 2023  
Alle Termine 2023 auf [www.horw.ch/blickpunkt](http://www.horw.ch/blickpunkt)

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, [www.horw.ch](http://www.horw.ch), Telefon 041 349 12 59 · **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Laura Birrer (Stv. Kommunikation)  
**Kirchfeld** Marco Müller, Susanna Ineichen, Marlise Egger · **Korrektorat** Martin Kägi, Architekt · **Titelbild** Christian Volken · **Mail** [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch) · **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisingenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, [blickpunkt@eicherdruck.ch](mailto:blickpunkt@eicherdruck.ch) · **Auflage** 8000 Exemplare



## Unser Titelbild

Wertstoffe heissen die Materialien, die hier angeliefert werden. Der Ökihof für Horw und Kriens beschäftigt die beteiligten Parteien schon seit Jahren. Neues zum Thema gibt es auf Seite 7.



## Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Unsere Gemeinde wächst: Kurz vor Jahresende hat die Bevölkerungszahl die Marke von 15'000 überschritten. Nicht dass wir das Wachstum anstreben würden, es ist vielmehr eine logische Folge der Bautätigkeit rund um den Bahnhof Horw. Als Gemeinderat frage ich mich: Was zieht die Menschen nach Horw, und warum bleiben sie hier? Was freut, was bewegt oder was ärgert sie? Welche Erwartungen haben neu zugezogene, aber auch alteingesessene Horwerinnen und Horwer an ihren Lebensraum und damit an die Gemeinde? Wie soll sich unsere Gemeinde entwickeln? Verlässliche Antworten gibt es leider nicht. Anhaltspunkte sind die Gemeindeumfrage, persönliche Rückmeldungen oder öffentliche Mitwirkungsverfahren. Erst die Beratungen im Einwohnerrat und allfällige Volksabstimmungen zeigen, was mehrheitsfähig ist. Und Wahlen sind dann die Anerkennung für richtige oder eben die Quittung für falsche Entscheidungen. Politik ist und bleibt die Kunst des Möglichen.

Bei der Teilrevision der Ortsplanung setzt der Gemeinderat auf die Weiterentwicklung der gewachsenen und bewährten Strukturen. Qualität steht vor Quantität. Auf Einzonungen wird verzichtet. Innenentwicklung findet nur in ausgewählten Quartieren im Talboden statt und ist mit der Aufwertung des Freiraums verbunden. Durch die Umzonung der Areale Tschümperlin sowie Sand+Kies soll der öffentliche Freiraum mittel- und langfristig erweitert werden. Nachdem die Einspracheverhandlungen bis zum Jahreswechsel abgeschlossen werden konnten, wird das Geschäft Anfang Mai durch den Einwohnerrat beraten.

Beim Seefeld wurde das Studienergebnis weiterbearbeitet bis zum Vorprojekt. Die Konzeption, dass das Seefeld ein öffentlicher Ort für Sport, Freizeit, Erholung und Natur ist, bleibt dabei unverändert. Ebenso dass das Seefeld ein Naherholungsraum für alle Horwerinnen und Horwer sein soll. Auch für diejenigen, die über keine lautstarke Lobby verfügen und deshalb weniger oder gar nicht gehört werden. Die Umsetzung kann in mehreren Etappen erfolgen, bis zur Vision, die auch den Einbezug der Areale Tschümperlin sowie Sand+Kies beinhaltet. Der zugehörige Planungsbericht wird voraussichtlich im März durch den Einwohnerrat behandelt.

Die Zonenplanänderung und der Bebauungsplan für den Campus Horw wurden durch den Einwohnerrat Ende November einstimmig genehmigt. Die Volksabstimmung für die Umzonung findet am 18. Juni 2023 statt.

Auch wenn ich Ihre Wünsche an das Leben in der Gemeinde Horw nicht genau kenne, hoffe ich, dass einige davon im Jahr 2023 in Erfüllung gehen. Vor allem wünsche ich Ihnen aber gute Gesundheit. Denn wer gesund ist, hat viele Wünsche – wer krank ist, nur einen.



**Thomas Zemp**  
Gemeinderat



**Pilatus markt**

**«Ichaufszeit»**

Montag – Donnerstag  
bis 19 Uhr  
Freitag bis 21 Uhr  
Samstag bis 17 Uhr

[pilatusmarkt.ch](http://pilatusmarkt.ch)

 Like us on Facebook
  Follow us on Instagram!

## Im Bireggwald entstehen offizielle Mountainbike-Trails



Ein Streifzug auf dem Bike durch die Natur: Stefan Wolfisberg und Tochter Anique sind unterwegs im Bireggwald.

Im Bireggwald soll es ein gutes Nebeneinander der Nutzung geben. Ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Horw, der Stadt Luzern und des Vereins Mountainbike Luzern kommt auch der Natur zugute.

Konflikte zwischen Bikesportlerinnen und -sportlern mit weiteren Naherholungssuchenden entschärfen und die Lebensräume von Tieren und Pflanzen schonen: Das soll mit einem Mountainbike-Wegnetz

im Bireggwald erreicht werden. Alle betroffenen Parteien haben einer Kooperationsvereinbarung zugestimmt. Es werden Mountainbike-Trails mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden entstehen. Die betroffenen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer waren wesentliche Beteiligte der Lösungsfindung. Sie werden für das Durchfahrtsrecht entschädigt.

Horw und Luzern gründen zusammen mit dem Verein Mountainbike Luzern eine ent-

sprechende Trägerschaft. Gemeinsam übernehmen die drei Parteien Planung, Realisierung und Betrieb der Trails – und auch die Finanzierung. Die Gemeinde Horw beteiligt sich mit 120'000 Franken und die Stadt Luzern mit 15'000 Franken an den einmaligen Kosten – entsprechend dem Anteil Wald auf dem Gemeinde- respektive Stadtgebiet.

Die restlichen Kosten, rund 220'000 Franken, werden vom Verein Mountainbike Luzern geleistet. Die Mittel sollen grossmehrheitlich über Crowdfunding und Sponsorenbeiträge zusammenkommen. Die Gemeinde Horw und die Stadt Luzern erwarten zudem, dass die Mountainbike-Community das Projekt auch personell unterstützt. Für die Folgejahre budgetiert die Gemeinde Horw jährlich 18'000 Franken und die Stadt Luzern 2'000 Franken für Betrieb und Unterhalt der Mountainbike-Trails.

Vier Abfahrts-Trails sollen Mountainbike-Fahrerinnen und -Fahrern ab Herbst 2023 im Bireggwald zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden im oberen Bereich des Bireggwalds eine kleine und eine grosse Runde eingerichtet, bestehend aus befestigten und unbefestigten Wegabschnitten. Auf der kleinen Runde bieten einfache, in die Natur eingepasste Hindernisse die Möglichkeit, Geschicklichkeit und Technik zu trainieren. Gesamthaft können neu rund 5,5 Kilometer unbefestigte Wege mit dem Mountainbike legal befahren werden. Bei den Trails handelt es sich mehrheitlich um bestehende Wege. Nur wenige Streckenabschnitte werden neu angelegt.

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Horw

## Einladung zur Generalversammlung 2023

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler

Wir freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Als besonderer musikalischer Leckerbissen erwartet Sie Thomas Scheytt – einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten.

Save  
the date

Sonntag, 12. März 2023

17.00 Uhr Türöffnung in der Horwerhalle Horw

18.00 Uhr Beginn Generalversammlung



Die Mountainbike-Wege werden auf die Kapazität des Bireggwalds als Naturerholungsgebiet abgestimmt. Störungsarme Lebensräume für Wildtiere bleiben erhalten. Auf den Wegen gilt «Trailtoleranz»: Mountainbike Fahrende und Fussgänger müssen aufeinander Rücksicht nehmen.

### Eine Lösung für alle

Immer mehr Bikerinnen und Biker sind in ihrer Freizeit in den Wäldern unterwegs. Bisher gab es im Bireggwald keine legalen Bike-Trails. Das führte in den letzten Jahren dazu, dass immer mehr nicht befestigte Trails geschaffen und genutzt wurden. Wenn viele Bikerinnen und Biker im Wald unterwegs sind, ohne festgelegten Trails zu folgen, kann dies Konflikte mit weiteren Naturerholungssuchenden nach sich ziehen, zu Schäden am Waldboden führen und Wildtiere stören. Zudem erhöht sich die Unfall-

gefahr. Um dem entgegenzuwirken, soll nun eine naturverträgliche Lösung mit legalen Mountainbike-Wegen entstehen. Dafür haben sich unter Federführung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald alle beteiligten Parteien auf das nun vorliegende Pilotprojekt geeinigt. So können Erfahrungen mit legalen Mountainbike-Trails in dicht besiedeltem Gebiet gesammelt werden. Die zahlreichen, bisher illegal genutzten Wege werden im Gegenzug für Mountainbikes gesperrt oder aufgehoben.

Der Bireggwald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet, unter anderem auch für Fussgängerinnen und Fussgänger. Wege wie der Vitaparcours oder offizielle Wanderwege wurden deshalb bewusst nicht ins Mountainbike-Wegnetz aufgenommen. Es sind zudem verschiedene Massnahmen zur Begleitung des Projekts – etwa Kommunikation,

Monitoring und Kontrollen – vorgesehen. Wenn nötig, wird die Polizei die Einhaltung der Regeln auf den Trails kontrollieren. Zudem wird der Bevölkerung eine Ansprechperson zur Verfügung stehen, die bei Problemen kontaktiert werden kann.

### Eröffnung im Herbst

Die Baueingabe wird im 1. Quartal 2023 eingereicht. Sobald die Baubewilligung vorliegt und die Finanzierung gesichert ist, wird mit dem Bau der Trails gestartet. Dies wird voraussichtlich im Sommer der Fall sein. Im Herbst sollen dann die ersten Bikes über die Trails rollen.

## ■ Trockenplätze im Winkel haben jetzt ein Dach



Die Gemeinde hat die Trockenplätze beim Bootsplatz im Winkel überdachen lassen. Kajaks, Kanus, Stand-up-Paddles und sonstige Wassersportgeräte sind so besser vor der Witterung geschützt. Aktuell sind die Trockenplätze alle vermietet.

## ■ Polizeiposten Horw hat neue Öffnungszeiten

Der Horwer Polizeiposten hat per 1. Januar 2023 die Öffnungszeiten angepasst. Neu ist er am Montag und am Donnerstag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten ist der Schalter in Horw mit einer Polizistin oder einem Polizisten besetzt und auch telefonisch unter 041 289 24 50 erreichbar.

Durch die angepassten Öffnungszeiten gewinnt die Polizei gemäss eigener Aussage Ressourcen, die zugunsten der Bevölkerung eingesetzt werden sollen. So sind etwa mehr Schulwegüberwachungen und Fusspatrouillen möglich. Zudem sind mehr uniformierte

Polizistinnen und Polizisten im öffentlichen Raum unterwegs. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Polizei in Notfällen jederzeit über den Notruf 117 erreichbar.

## ■ Hilfe bei der Steuererklärung 2022

Wer Mühe hat, die Steuererklärung selber auszufüllen, kann sich ab Anfang Februar telefonisch bei der Steueradministration Horw melden, um einen Termin mit dem Berater zu vereinbaren. Termine sind ab Mitte März möglich. Alternativ können die Steuererklärungsunterlagen ab Mitte Februar am Schalter Steuern im 3. Stock des Gemeindehauses abgegeben werden. Diese werden dann an den externen Berater weitergeleitet.

Der Service ist auf Personen mit einem steuerbaren Einkommen bis maximal 35'000 (Ehepaare 45'000) Franken und einem Reinvermögen bis maximal 75'000 (Ehepaare maximal 100'000) Franken beschränkt. Zudem ist der maximale Zeitaufwand auf eine Stunde begrenzt.

### Angebot von Pro Senectute

Für Seniorinnen und Senioren bietet der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern unkomplizierte Hilfestellung an. Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt ist und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den

Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht. Ab Montag, 6. Februar, können interessierte Personen die Steuerunterlagen Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren.

Eine Checkliste sowie weitere Informationen finden sich hier: [lu.prosenectute.ch/Steuern](http://lu.prosenectute.ch/Steuern) oder per Telefon 041 319 22 80.

- Für Terminvereinbarungen:  
Tel. 041 319 22 80  
oder [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)  
Mehr Infos unter [www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch)

## ■ Seefeld-Gastro smoket im Winterquartier

Beat Hafner, der Pächter des Seebads Horw, hält seinen Oklahoma-Grill auch im Winter warm. Das Seebad ist zwar geschlossen, doch bereits seit dem 13. November und bis am 7. April serviert er im Oklahoma Burger Take Away an der Ebenastrasse 6 eine Auswahl an Burgern, frischen Salaten und Getränken. Für alle, die verweilen wollen, ist ein gemütliches Lokal eingerichtet. Offen ist der Take Away jeweils von Montag bis Freitag von 11 bis 20 Uhr. Das Seebad-Restaurant öffnet wieder am 29. April, die Badesaison beginnt am 13. Mai.

- Mehr Informationen:  
[oklahoma-burger.ch](http://oklahoma-burger.ch) · 079 642 76 43

## Deshalb werden die Strassenrabatten im Winter nicht gepflegt



Eine Strassenrabatte an der Ringstrasse: Vermutlich sind viele Pflanzenstängel nun «bewohnt».

**Verblüht und verdorrt: Müsste man hier nicht mal aufräumen? Lieber nicht, denn auch jetzt bieten Strassenrabatten Lebensraum und Nahrung für Insekten und Kleintiere.**

Vom Frühling bis spät in den Herbst hinein hat es geblüht entlang der Strassen in Horw. In den Strassenrabatten wächst eine Vielfalt von Blumen, der Werkdienst hat hier eine einheimische Saatmischung ausgesät. Nun, im Winter, ist die grüne und farbige Pracht vorbei, die Pflanzen sind verdorrt. Doch auch so sind sie interessant für die heimischen Insekten und Tiere. So können Insekten in den Stängeln der abgestorbenen Pflanzen gut überwintern. Vorausgesetzt, man lässt

sie stehen. Pflanzenstängel sind etwa für Wildbienen ein wichtiger Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.

Dank einem Winterquartier in unaufgeräumten Flächen und Beeten überleben Insekten, und damit bleibt auch deren Nutzen für den Menschen erhalten: Viele Insekten bekämpfen Schädlinge, Spinnen haben unter anderem Mücken auf ihrem Speiseplan. Doch es profitieren auch grössere Tiere, denen Insekten als Nahrung dienen, und Samen werden von Vögeln gepickt.

### «Es lebt» unter dem Herbstlaub

Laub von Trottoirs und Strassen wegzuschaffen ist aus Sicherheitsgründen nötig und ge-

hört zu einer gepflegten Umgebung. Doch auf Grünflächen und Strassenrabatten ist Lauben nur bedingt erwünscht, denn das Laub von den Bäumen gehört für Insekten ebenfalls zur Ausstattung von Lebensräumen. Verwelkte Blätter bedecken den Boden und bilden eine Isolationsschicht für die mehrjährigen Rosettenpflanzen und auch für Insekteneier und -larven. Nur bei übermässig viel Laub kommt zu viel Nährstoff in den Boden, und die Pflanzen dringen im Frühling nicht mehr durch. Über das Ganze gesehen ist eine perfekt gepflegte Umgebung ökologisch nicht ideal. Wer nicht alles mäht und stutzt und nicht jedes Unkraut jätet, lässt der Natur Raum und tut ihr Gutes.



## Am Horwer Neujahrsapéro wurden die Kulturpreise 2022 übergeben

Dies sind die Empfängerinnen und Empfänger der Horwer Kulturpreise 2022: Toni Ottiger, Ursula Rohrer Ottiger, Céline-Giulia Voser (mit ihrem Sohn Amelio) sowie Heidi und Walter Deschwanden. Der Anerkennungspreis für die «Weinbaukultur auf der Horwer Halbinsel» ging an Toni Ottiger und Ursula Rohrer Ottiger und an Heidi und Walter Deschwanden. Céline-Giulia Voser erhielt den Förderpreis für das Live-Performance-Projekt «Coiled Continuum».

## Frischer Schub für einen neuen Ökihof Luzern Süd



Ein Ökihof-Benutzer kippt Altkarton in die Pressmulde.

**Die Realisierung eines neuen Ökihofs im Raum Luzern Süd wird derzeit vorangetrieben. Eine Absichtserklärung von Horw, Kriens und Luzern enthält konkrete Schritte.**

Das Problem ist schon lange bekannt: Der Ökihof an der Technikumstrasse 2 in Horw ist zu klein – oder sein Einzugsgebiet ist zu gross. Hierher bringen Personen aus Horw und Kriens sowie aus Teilen von Luzern und des Kantons Nidwalden ihr Sammelgut.

Seit 2015 sind in einer Arbeitsgruppe – heute Begleitgruppe Luzern Süd – Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Horw, der Städte Luzern und Kriens sowie der Gemeindeverbände REAL und Luzern Plus daran, einen alternativen Standort zu finden, der Raum für genügend Kapazitäten bieten und für den Verkehr günstig gelegen sein soll. 25 mögliche Areale wurden geprüft, aber es liess sich keine geeignete Fläche evaluieren und erwerben oder mieten. Doch

nun trägt die Arbeit der Begleitgruppe konkrete Früchte: In einer Absichtserklärung stellen sich die beteiligten Parteien hinter ein gemeinsames Vorgehen in Etappen.

Geplant ist ein provisorischer Ökihof auf dem Areal Hinterschlund. Dieser soll bis zur Realisierung eines Neubaus bestehen bleiben und auch anschliessend als Entlastung zu Spitzenzeiten genutzt werden. Parallel dazu soll auf dem heutigen Areal in Horw eine Zwischenlösung mit einem optimierten Neubau und neuer Erschliessung die Situation für Kundschaft, Nachbarschaft und Mitarbeitende verbessern.

### «Ein sinnvolles Vorgehen»

Langfristig ist die Umsetzung eines neuen Ökihofs Luzern Süd vorgesehen. Die Suche nach einem neuen Standort geht deshalb gleichzeitig mit den genannten Massnahmen weiter.

«Es ist sehr erfreulich, dass sich die verschiedenen Parteien nun auf ein Vorgehen geeinigt haben, um die festgefahrene Situation beim Ökihof in Bewegung zu bringen», beurteilt Astrid David Müller, die in Horw zuständige Gemeinderätin, die Vorgehensweise. «Es ist sinnvoll, eine Lösung mit parallelem Handeln auf verschiedenen Schienen anzustreben.»

## ■ Neue parlamentarische Vorstösse

\*= und Mitunterzeichnende

**Dringliche Interpellation von Ruth Strässle-Erismann (FDP)\*, «Optimierte Bushaltestellen Waldegg?»:** Mit dem Neubau des Blindenheims sollen auch die Bushaltestellen Waldegg in beiden Fahrtrichtungen erneuert werden. Das Vorprojekt für den Neubau des Blindenheims beinhaltet auch neue Bushaltestellen, aber nicht mehr in Busbuchten, sondern auf der Fahrbahn. Dazu stellen Ruth Strässle und Mitunterzeichnende in einer dringlichen Interpellation Fragen betreffend Planung, Datenerhebung, zukünftiges Verkehrsaufkommen, Verkehrssicherheit, Sicherheit von beeinträchtigten Fahrgästen und Kosten.

**Dringliche Interpellation von Marc Wiest (Die Mitte)\*, «Stand Doppelkindergarten und Kita Kirchfeld»:** Auf dem Kirchfeld sollen ein neuer Doppelkindergarten und eine Kindertagesstätte gebaut werden. Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2023 vorgesehen. Gemäss dem Interpellanten haben

die Bauarbeiten aber noch nicht begonnen. Marc Wiest erkundigt sich beim Gemeinderat, weshalb dies der Fall ist und ob der Termin für die Inbetriebnahme eingehalten werden kann.

**Interpellation von Frank Matter (L20)\*, «AFR18 – Urteil des Kantonsgerichts zum Finanzausgleich 2020»:** Das Kantonsgericht hat eine Beschwerde der Stadt Luzern und mehrerer Luzerner Gemeinden gegen die

Finanzausgleichsverfügung des Regierungsrats gutgeheissen. Die Gemeinde Horw hat auf eine Beschwerde verzichtet. Gemäss dem Urteil des Kantonsgerichts war die Festlegung der Finanzausgleichsbeiträge 2020 unrechtmässig. Der Interpellant erkundigt sich beim Gemeinderat, aus welchen Gründen auf eine Beschwerde verzichtet wurde und wie hoch die Rückzahlungen gewesen wären, wenn die Gemeinde Horw ebenfalls Beschwerde erhoben hätte.




**Doppelte Tretkraft für Ihren Erfolg**  
Ihr engagierter Treuhänder für Steuerfragen, Buchhaltung, Finanzen sowie für Unternehmensberatung und -coaching.



Sacha Schärli  
041 552 50 52  
sacha.schaerli@sb-partner.ch  
**www.sb-partner.ch**

# Horwer Schulkinder erarbeiten ihr eigenes Energiesparen



Die Energiespartipps der Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Hofmatt: Liana Tahirsylaj setzt einen davon um.

**Der mögliche Energiemangel wegen des Ukraine-Kriegs und der Klimawandel beschäftigen auch die Gemeindeschule. In allen Schulhäusern haben sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage auseinandergesetzt, wie sie Energie sparen können.**

Im Schulhaus Hofmatt hat der Rat der Schülerinnen und Schüler das Energiesparen angegangen. Jede der zwölf Klassen im Schulhaus stellt dort eine Vertreterin oder einen Vertreter. Der Rat hat dazu aufgerufen, innerhalb der Klassen Ideen zum Energiesparen zu sammeln. In den einzelnen Klassenräten hat sich dann jede Klasse überlegt, wie in den Schulräumen sparsamer mit der Energie umgegangen werden kann. Jedes Kind soll dabei mithelfen und einen Teil der Verantwortung übernehmen.

An einer Sitzung des Hofmattrats – wie sich der Schülerinnen- und Schülerrat auch nennt, wurden die Vorschläge aus den Klassen zusammengefasst und bildlich untermauert. Entstanden ist ein Infoplatkat, welches in den Klassen präsentiert und gut sichtbar in den Schulzimmern aufgehängt wurde.

**Nachhaltige Auseinandersetzung**

Ähnliches passierte auch in den anderen drei Horwer Primarschulhäusern. Die Lernenden haben sich Gedanken gemacht, wie

sie aktiv im Schulalltag Energie sparen können, und Vorschläge gesammelt. Auf den Infoplatkaten, die von Schulhaus zu Schulhaus durchaus verschieden ausgefallen sind, werden sie nun täglich daran erinnert, wie sie als Teil der Schulgemeinschaft einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

**Punkte sammeln an derr Oberstufe**

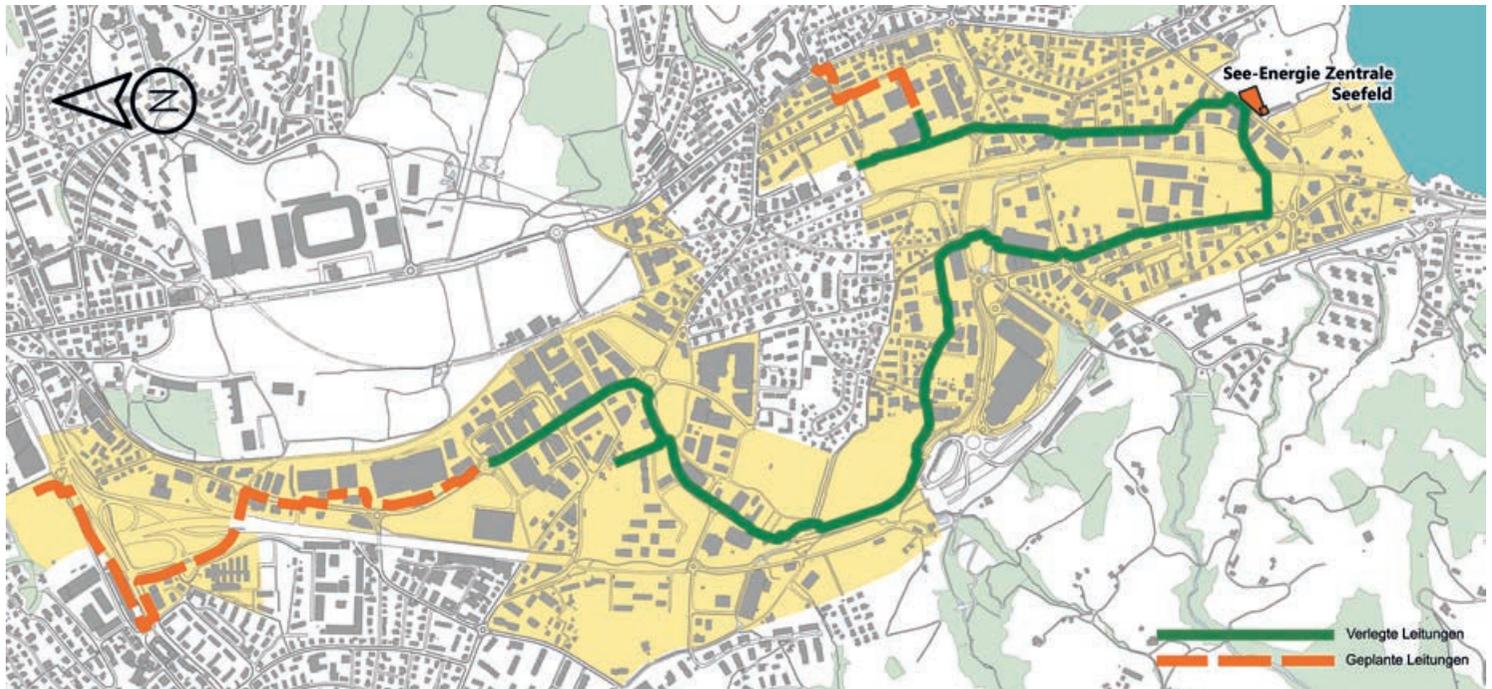
Im Sekundarstufenschulhaus wiederum hat der Schülerrat die Idee eines Energiemonats entwickelt und umgesetzt. Unter anderem können hier die Sekundarschülerinnen und -schüler täglich Punkte sammeln mit kalt

Duschen oder wenn sie auf den Gebrauch von Streaming-Diensten verzichten. Die Klasse mit den meisten Punkten erhält SBB-Gutscheine für einen Ausflug.

Die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Thema zielt auf eine nachhaltige Wirkung ab. Die mögliche Energieknappheit, bedingt durch die Folgen des Ukraine-Kriegs, soll abgeschwächt werden. Mit einem besseren Umgang mit Energie können die Schülerinnen und Schüler ausserdem dem Klimawandel entgegenwirken – auch später, wenn sie erwachsen sind.



## Seenergy: Ökologische Wärme und Kälte aus der Region



Das geplante Versorgungsgebiet mit den Leitungen der Hauptverteilung. Anschlussleitungen wie zum Beispiel die geplante Leitung bis zur neuen Landi Altsagen sind hier jedoch nicht eingezeichnet.

**Das Verteilnetz für Wärme und Kühlung mit Energie aus dem See in Horw wächst. Wer seine fossile oder elektrische Heizung mit einem Seenergy-Anschluss ersetzt, erhält von der öffentlichen Hand finanzielle Unterstützung.**

Der Vierwaldstättersee fasst rund zwölf Milliarden Kubikmeter Wasser und birgt damit grosse Wärme- und Kältereserven. Das nutzt die Seenergy Luzern AG, um in Horw umweltschonend Wärme und Kälte zu erzeugen. Das Hauptverteilstück ist teilweise bereits realisiert, die ökologische Energie steht für viele Liegenschaftsbesitzende zur Verfügung. Dazu braucht es jedoch einen Anschluss an das Verteilnetz.

Die Gemeinde Horw unterstützt, ergänzend zum Kanton Luzern, Neuanschlüsse an Wärmeverbünde und folglich auch an das Netz von Seenergy. Voraussetzung: Die Wärmelieferung soll an ein bestehendes Gebäude erfolgen, Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen ersetzen und einen Anteil an erneuerbarer Wärme von mindestens 75 Prozent vorweisen. Die Förderung misst sich an der Anschlussleistung und beträgt bis zu 5000 Franken.

### So funktioniert's

In der Horwer Bucht wird Seewasser in einer Tiefe von zirka 40 Metern gefasst und zur See-Energie-Zentrale geleitet. Dort wird die

Energie des nur leichten Temperaturschwankungen unterworfenen Seewassers über Wärmetauscher in die Hauptverteilung übertragen. Das Seewasser fliesst zurück in den See, und das Hauptverteilstück versorgt die verschiedenen Quartierzentralen mit nachhaltiger Energie. In den Quartierzentralen wird die Energie auf das notwendige Temperaturniveau für Heizungen gebracht oder direkt für Kühlanwendungen verwendet. Der benötigte Strom stammt vollständig aus erneuerbaren Quellen.

Wärmeverbünde eignen sich ideal als Versorgungssystem in dicht bebauten Gebieten. Mit dem See-Energie-Projekt Horw-Kriens erschliesst die Seenergy Luzern AG ein grosses, nachhaltiges Energiepotenzial, das langfristig genutzt werden kann. Geplant ist, mit Seewasser im Endausbau jährlich 55 Gigawattstunden Energie zu produzieren. Dies entspricht der Versorgung von rund 6800 Haushaltungen mit Wärme und Kälte. Damit werden jährlich bis zu 10'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Bis Ende 2021 waren etwa 70 Prozent der geplanten Leitungen verlegt.

### Vorgehen für Interessenten

Interessierte können sich zum Thema See-Energie beraten lassen. Dazu findet sich auf der EWL-Website ein Kontaktformular: [www.ewl-luzern.ch](http://www.ewl-luzern.ch) > Energie > See-Energie > Kontaktformular See-Energie · Für ein Fördergesuch bei der Gemeinde ist es

allerdings wichtig, dass dieses eingereicht ist, bevor die Übergabestation geliefert oder installiert wird.

### Das Förderprogramm Energie



Wo erhalte ich Informationen, welche Unterstützung bietet die öffentliche Hand? In loser Folge informiert der «Blickpunkt» über die Angebote des Förderprogramms Energie.

- Alle Infos zum Förderprogramm Energie: [www.horw.ch/energie](http://www.horw.ch/energie)  
Kontakt: Silvia Hanssen,  
Stv. Leiterin Natur und Umwelt  
[silvia.hanssen@horw.ch](mailto:silvia.hanssen@horw.ch)  
041 349 12 63

## Sozialversicherungen: Das ändert sich ab 2023

**Per 1. Januar 2023 gibt es einige Anpassungen bei den Sozialversicherungen. Hier eine Übersicht über die Änderungen bei der 1. Säule – also AHV, IV und EL.**

Die AHV- und IV-Renten werden 2023 an die Teuerung angepasst. Sie steigen um 2,5 Prozent. Die minimale AHV/IV-Rente steigt von 1195 auf 1225 Franken und die maximale AHV/IV-Rente von 2390 auf 2450 Franken. Zusätzlich tritt voraussichtlich per 1. Januar 2024 die im September 2022 per Volksabstimmung beschlossene «AHV-Reform 21» in Kraft.

### Hilflosenentschädigung

Anspruch auf Hilflosenentschädigung hat, wer Hilfe bei alltäglichen Lebensverrichtungen benötigt – etwa beim Ankleiden, Essen oder der Körperpflege. Die Höhe der Hilflosenentschädigung wurde angepasst. Die aktuellen Ansätze finden sich unter [www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch)

### Ergänzungsleistungen

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Der Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf wurde angepasst. Die konkreten Beträge finden sich ebenfalls unter [www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch)

Weiter werden die Höchstbeträge für den Mietzins um 7 Prozent erhöht. Sie betragen für Alleinstehende ohne Mitbewohnende in Horw pro Jahr neu 17'040 Franken. Für Paare, Familien mit Kindern und rollstuhlgängige Wohnungen wurden die Ansätze ebenfalls erhöht. Die Nebenkostenpauschale bei selbstbewohnten Liegenschaften erhöht sich auf 3060 Franken pro Jahr. Auch die Höhe der Heimgeldbegrenzung und des Altersheim- bzw. Pflegeheim-Taschengelds wurde angepasst.

### AHV/IV/EO-Beiträge

Der AHV/IV/EO-Mindestbeitrag steigt ab dem Beitragsjahr 2023 auf 514 Franken, der freiwillige AHV/IV-Beitrag auf 980 Franken. Weiterhin gilt, dass Nichterwerbstätige wie Studierende oder verwitwete Personen nach dem vollendeten 20. Altersjahr bis zum ordentlichen Rentenalter Beiträge lückenlos zu entrichten haben. Beiträge können rückwirkend für höchstens fünf Jahre nachbezahlt werden. Es ist Sache der Versicherten, sich um die Beitragspflicht zu kümmern. Beitragslücken können zu Rentenkürzungen führen.

Arbeitgebende, Selbständige und Nichterwerbstätige profitieren ab 2023 von tieferen Verwaltungskosten. Diese betragen neu für Selbständige 2 Prozent der massgebenden Versicherungsbeiträge, für Nichterwerbs-

tätige 2,5 Prozent. Bei den Arbeitgebenden hängt die Höhe der Verwaltungskosten von der Lohnsumme ab.

### Höhere Erwerbsersatzentschädigungen

Neu beträgt die maximale Entschädigung ohne Kinderzulagen 220 Franken pro Tag.

### Arbeitslosenversicherung

Der Beitrag an die Arbeitslosenversicherung beträgt 2,2 Prozent des Lohns. Das gilt aber nur für Lohnbestandteile bis 148'200 Franken. Ab einem Lohn von 148'200 Franken wurde bis Ende 2022 ein Beitrag von 1 Prozent erhoben. Dieser Beitrag fällt ab 2023 weg.

- ⊕ Die Ausgleichskassen und ihre Zweigstellen geben weitere Informationen und Auskünfte zu diesen und weiteren Änderungen. Die AHV-Zweigstelle Horw ist erreichbar unter 041 349 12 43. Formulare und Merkblätter sind unter [www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch) abrufbar.

### KulturLegi-Karte beziehen

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen oder wirtschaftlicher Sozialhilfe können gratis eine KulturLegi-Karte beantragen und dadurch von vergünstigten Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten profitieren. Nähere Infos unter [www.kulturlegi.ch](http://www.kulturlegi.ch)

## 1961: Ein Käfer auf dem Weg zur Schmiede



Wo heute ein Gebäude der Schulanlage Hofmatt steht, war in der Zeit vor 1961 die Dorfschmiede am Kirchweg beheimatet. Hier führte auch die alte Dorfstrasse durch, bevor die Kantonsstrasse von Luzern nach Hergiswil realisiert wurde.

Mehr alte Bilder, Fotos und Dokumente gibt es im Horwer Gemeindearchiv an der Allmendstrasse 8 (seitlicher Eingang). Es ist immer am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Anmeldung: 041 349 14 64 oder [gemeindearchiv@horw.ch](mailto:gemeindearchiv@horw.ch)

## Gut auf Kurs in jeder Hinsicht



Eine fröhliche Runde im Kirchfeld: Bewohner Franz Müller mit Topista Nambuba, Praktikantin Pflege (links) sowie Melanie Panuelos, Fachfrau Gesundheit.

**Das Kirchfeld blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Bilanz fällt trotz Krisenzeiten und angespannter Situation in der Branche positiv aus. Mit der für den Frühling geplanten Baueingabe wird die Zukunft mit neuen Wohnformen konkret.**

Seit mehr als einem Jahr hat das Kirchfeld eine konstant hohe Auslastung. Es gab keine grossen Schwankungen, bei Austritten konnten die Betten immer rasch wieder belegt werden. Die hohe Auslastung ist neben anderen Einflussfaktoren vermutlich auf den guten Ruf des Hauses und auf eine aktive Kommunikation zurückzuführen. Das Kirchfeld geht auf die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ein und orientiert sich konsequent an deren Wünschen. Die 2022 durchgeführte Zufriedenheitsbefragung bei den Bewohnenden zeigte eine hohe Zufriedenheit.

Das Kirchfeld ist wirtschaftlich erfolgreich und konnte die Jahresrechnungen kontinuierlich verbessern. Die Jahresrechnung 2022 wird mit dem besten Ergebnis seit 15 Jahren abschliessen. Der gemeindeeigene Betrieb hat die Kosten im Griff und setzt die finanziellen Mittel gezielt ein. Es wird fortlaufend investiert – in die Mitarbeitenden, in die Erneuerung der Infrastruktur und in neue Dienstleistungen. Ein solider Betriebsertrag ist wichtig, um Rückstellungen für die bevorstehenden Bauprojekte zu bilden, Abschrei-

bungen zu tätigen und nach den Investitionen auch Schulden zu tilgen.

Der Um- und Neubau ist gut auf Kurs. Seit der Wahl des Siegerprojekts im Frühling haben die Baukommission, die Geschäftsleitung, die Architektinnen und die Fachplaner viel gearbeitet. Das Vorprojekt steht kurz vor Abschluss. Damit sind die Pläne nun so weit ausgearbeitet, dass im April 2023 das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht werden kann. Mit dieser positiven Perspektive kann im Kirchfeld das Dienstleistungsangebot für das Wohnen, Betreuen, Pflegen und Begegnen in Zukunft erweitert werden.

Aktuell sind im Kirchfeld sämtliche Stellen besetzt. Im Vergleich zu anderen Betrieben im Gesundheitswesen und dem Fachkräftemangel in der Schweiz ist dies erstaunlich. 2022 waren eine sehr tiefe Fluktuation und wenige Ausfälle wegen Krankheit und Unfall zu verzeichnen. «Wir haben nicht nur genügend, sondern die richtigen, sehr guten Mitarbeitenden», betont Geschäftsführer Marco Müller. «Es ist beeindruckend, wie die Kirchfeld-Crew gut durchmischt ist. Es gibt viele treue und sehr langjährige Mitarbeitende, aber auch neue Personen kommen dazu, egal, ob junge Lernende oder ältere Quereinsteigende. Das Kirchfeld ist eine attraktive Arbeitgeberin, und die Konstanz, egal, ob im Verwaltungsrat, dem Kader oder in den einzelnen Teams, spricht für sich.»



Marco Müller,  
Geschäftsführer

### Sehr gute Aussichten

Das neue Jahr ist noch frisch – Zeit, um zurück- und vorauszuschauen.

Die Geschehnisse weltweit sind nicht erfreulich. Mit der Klimakrise, dem furchtbaren Krieg in der Ukraine, der enormen Teuerung und der Abhängigkeit beim Strom von einzelnen Ländern sind wir in einer schwierigen Situation. In der Zentralschweiz war von Schliessungen einzelner Abteilungen oder ganzer Heime zu lesen – wegen zu wenig Mitarbeitenden.

Umso erfreulicher ist es, dass in einer solchen Gesamtlage das Kirchfeld äusserst positiv unterwegs ist. Vier Gründe lassen sich für den Erfolg der Kirchfeld AG anführen:

- Konstante Auslastung – zufriedene Bewohnende
- Effizientes Kostenmanagement
- Perspektive dank überzeugendem Projekt
- Treue und gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

All diese Punkte stimmen zuversichtlich für die Zukunft. Bestimmt wird es nicht immer so rund laufen wie jetzt gerade. Mit den aktuellen Rahmenbedingungen und mit dieser motivierten Crew schaffen wir das. Es ist uns gelungen, an den Herausforderungen der letzten Jahre bei uns im Betrieb und in unserer Branche zu wachsen.

An dieser Stelle danken wir allen, die sich im Kirchfeld engagieren, Mitarbeitenden genauso wie Freiwilligen. Merci den Bewohnenden und Angehörigen für das geschenkte Vertrauen, aber auch für Lob und Kritik. Auch unseren Partnerorganisationen und Firmen sagen wir Danke für die gute Zusammenarbeit. Ebenso der Gemeinde Horw, dem Einwohnerrat und dem Gemeinderat für die guten Rahmenbedingungen und den Support.

Alles Gute im noch jungen Jahr 2023.

## Das LaVita ist für alle offen



Lisa Scherer kehrt mit ihren Nachbarn Willi Hofstetter (am Fenster) und Giuseppe Wyss regelmässig im LaVita ein.

**Das Restaurant LaVita wird immer mehr zum geselligen Treffpunkt für Horwerinnen und Horwer. Das Restaurant im Kirchfeld steht allen Gästen offen und bietet einen Abholservice.**

«Viele wissen gar nicht, dass das LaVita ein öffentliches Restaurant ist», vermutet Susanna Ineichen, Assistentin der Geschäftsleitung. Sie kann das LaVita zum Einkehren nach einem Spaziergang oder für ein Treffen zum Essen nur empfehlen: «Das Restaurant bietet täglich frische, saisonale und abwechslungsreiche Menüs an.»

Zwischen 9 und 17 Uhr bedient das LaVita-Team Gäste, Bewohnende und Mitarbeitende. Auch für Anlässe wie Taufessen, Geburtstage oder Leidessen bietet das LaVita Platz für 50 Personen.

### **Beliebter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Zum Schluss ein Tipp für Personen, die Geselligkeit beim Essen gerne mögen: Seit einigen Jahren findet montags und donnerstags der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren statt, welcher durch die Gemeinde Horw subventioniert wird. So bezahlt ein

Gast für den Tagesteller nur 12 Franken und für das komplette Menü mit Salat, Suppe und Dessert 22 Franken. Giuseppe Wyss, Willi Hofstetter und Lisa Scherer sind regelmässig im LaVita anzutreffen. Die drei Teilnehmenden des Mittagstischs wohnen seit Jahren im selben Wohnhaus an der Kastanienbaumstrasse und nehmen den Mittagstisch zum Anlass, um sich nach dem gemeinsamen Spaziergang mit einem feinen Menü zu stärken.

### **Chauffiert vom Kirchfeld**

Personen, die nicht mehr genügend mobil sind, werden kostenlos vom Kirchfeld zuhause abgeholt und wieder zurück nach Hause chauffiert. Lisa Scherer schätzt es sehr, dass sie nicht mehr selbst kochen muss und, wie sie selbst sagt, einfach dazusitzen kann. Giuseppe Wyss findet: «Die Bedienung im La Vita ist sehr zuvorkommend und das Essen ist sehr gut und vielfältig. Ich schätze es, dass ich so meine Mittagszeit in geselliger Runde verbringen kann.» So auch Willi Hofstetter, der durch diese Möglichkeit seine Nachbarschaft sehr freundschaftlich pflegt: «Ich freue mich immer wieder, wenn ich im LaVita auf bekannte Gesichter treffe oder aber auch neue Personen kennenlernen kann.»

- Das öffentliche Restaurant LaVita im Kirchfeld Horw ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Externe Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Voranmeldung erwünscht per Telefon (041 349 43 15) oder E-Mail (info@kirchfeld.ch)

## Flexible Lösungen für den Aufenthalt

**Das Kirchfeld schreibt sich Flexibilität auf die Fahne und reagiert mit individuellen Lösungen auf die steigenden Ansprüche in der Altersbetreuung. So ist beispielsweise ein Teilzeit-Aufenthalt möglich.**

In der Vision des Kirchfelds steht klar, dass das Alterszentrum sich zu einem Ort weiterentwickeln soll, an dem die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum stehen. Dies wird bei der Planung des Neubaus berücksichtigt, der eine Palette an neuen Wohnformen bieten wird. Heute schon setzt das Kirchfeld auf flexible Lösungen, um persönliche Wünsche erfüllen zu können.

### **Teilzeit-Wohnen im Kirchfeld**

So besteht im Kirchfeld auch die Möglichkeit, teilzeitzuwohnen. Bei einem Bewohner zum Beispiel wurde die Betreuung wegen der Krankheit immer aufwändiger. Trotz Spitex-Unterstützung wurden zuhause vor allem die Nächte zum Problem. Im Gespräch mit dem Kirchfeld wurde gemeinsam die aktuelle «Hybrid»-Lösung mit einem Teilzeit-Aufenthalt gefunden. Anfangs waren es zwei Nächte pro Woche, in denen der Bewohner im Kirchfeld wohnte, jetzt sind es bereits fünf Nächte. Die Angehörigen können sich erholen und neue Kraft tanken, um sich voll um ihn zu kümmern, wenn er an den zwei restlichen Tagen der Woche zuhause ist.

Der Bewohner fühlt sich mit dieser Lösung nach eigener Aussage sehr wohl, hat ein eigenes Zimmer und ist gut betreut. Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie finden direkt im Kirchfeld statt. Die Angehörigen schätzen das Angebot sehr: «Die Flexibilität der Mitarbeitenden, ihr Verständnis für die individuellen Bedürfnisse, die Geduld und das Einfühlungsvermögen erleichtern die Situation und gestalten den Alltag so angenehm wie möglich.» Und sie geben einen gut gemeinten Ratschlag weiter: «Angehörige sollten sich Hilfe holen, bevor sie selbst ausgebrannt sind. Es ist unglaublich hilfreich, wenn sich die Institution bereit erklärt, individuelle Lösungen anzubieten, wie dies im Kirchfeld der Fall ist.»

## «Die Betriebskultur motiviert täglich»



Gemeinsam macht's mehr Spass: Einige Mitarbeitende des Kirchfelds, versammelt im Kreis.

**Überall ist derzeit von Fachkräftemangel zu lesen. Im Kirchfeld sind aktuell alle Stellen besetzt, und die Mitarbeitenden profitieren ab 2023 von attraktiveren Anstellungsbedingungen. Mit einer neuen Personalstrategie stellt sich das Kirchfeld für die Zukunft auf.**

«Alle Stellen sind besetzt, es gibt genügend Fachkräfte in der Pflege und in der Hotellerie», freut sich Geschäftsführer Marco Müller. «Mit Blick auf die Branche ist das Kirchfeld mit dieser Personalsituation wohl eher die Ausnahme.» Bei den Pflegefachpersonen kam es in den letzten Jahren kaum zu Kündigungen, und es werden neue Personen aus- und weitergebildet. Egal, ob junge Menschen, neue Quereinsteigende oder bisherige Mitarbeitende aus dem Betrieb.

### Gemeinsam diskutieren, gemeinsam feiern

Eine von ihnen ist Bettina Gomer-Beacco. Sie ist seit vielen Jahren als Fachfrau Gesundheit im Kirchfeld tätig und lässt sich jetzt, wo ihre Kinder aus dem Haus sind, zur Fachfrau Langzeitpflege weiterbilden. Sie sagt: «Wie das Kirchfeld mit dem Thema Fachkräfte-suche respektive -erhaltung umgeht, ist ein Vorzeigebispiel. Der Betrieb fordert nicht

nur, er fördert auch und schafft sehr gute Rahmenbedingungen. Es wird diskutiert, gekämpft, gearbeitet und gefeiert. Die Kritikfähigkeit der Geschäftsleitung ist hervor-ragend. Ein konstruktives Streitgespräch mit Vorgesetzten ist jederzeit möglich. Diese Betriebskultur motiviert mich täglich.»

*«Wie das Kirchfeld mit dem Thema Fachkräfte-suche respektive -erhaltung umgeht, ist ein Vorzeigebispiel.»*

### Mehr Vorteile für Mitarbeitende

Das Kirchfeld macht ernst mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wird Ende 2023 eine eigene Kita eröffnen. Mitarbeitende können ihre Kinder von Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr und am Samstag von 6 bis 18 Uhr betreuen lassen, flexibel und ohne Fix-Tage. Neben diesem neuen Angebot bietet das Kirchfeld 26 Ferientage und 14 bezahlte Feiertage, inklusive Recht auf unbezahlten Urlaub.

Zur Förderung von nachhaltiger Mobilität erhalten Mitarbeitende einen Beitrag von 600 Franken für ÖV und Velo. E-Bikes stehen kostenlos zur Verfügung. Ein Beitrag für Sport sowie kostenlose Gesundheits-Kurse sollen

die Fitness fördern. Die professionelle und anonyme Mitarbeitenden-Beratung bei einer externen Firma gehört ebenso zum Kirchfeld-Angebot. Für die Erholung in der Freizeit gibt es Gratis-Tickets für den Tierpark Goldau, das Verkehrshaus Luzern, eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee und die Bergbahnen Pilatus. Zwei Mitarbeitenden-Feste, ein Team-Halbtage pro Jahr, Vergünstigungen fürs Mittagessen, Gratis-Pausengetränke und bezahlte Umkleidezeit runden die Mitarbeitenden-Vorteile ab.



Langjährige Mitarbeiterin: Bettina Gomer-Beacco.

### Neue Personalstrategie

Damit die Kirchfeld AG auch in Zukunft immer genügend Mitarbeitende hat, wird aktuell eine neue HR-Strategie entwickelt. Die Vision lautet: «Das Kirchfeld ist ein innovativer Magnet-Betrieb mit einer hohen Anziehungskraft für Mitarbeitende; die erforderlichen Stellen können jederzeit gut besetzt werden.»

Dabei wird auf vier Schwerpunkte fokussiert:

1. Vereinbarkeit (Beruf und Familie/ Freizeit, Work-Life-Balance)
2. Bildung (Aus-/Weiterbildung, Entwicklung, Förderung Mitarbeitende)
3. Diversity (Alter, Nation, Religion, sexuelle Orientierung, Weltanschauung)
4. Wertschätzung (Anerkennung, Betriebskultur, attraktive Arbeitgeberin)

# Fasnacht 2023 ~ Feel the beat



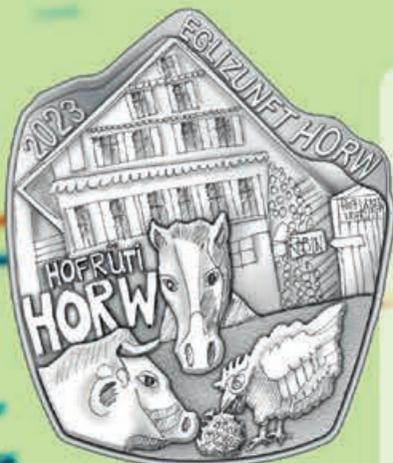
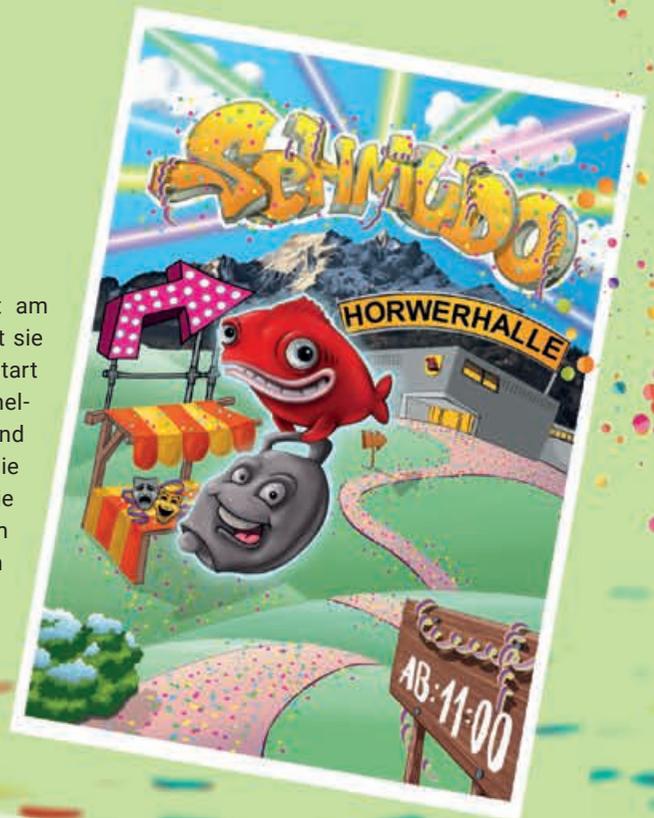
## Beat Schuler – Eglivater 2023

«Feel the Beat» – mit diesem Motto will Beat I., begleitet von Eglimutter Sandra und Weibelpaar Raphael und Mirella, die Egli-Zunft und die ganze Gemeinde Horw durch ein spannendes und interessantes Zunftjahr 2023 führen.

Das neue Eglipaar freut sich darauf, 2023 nicht nur während der Fasnachtszeit einen Beitrag zur Aufrechterhaltung von Tradition und Kultur in der Gemeinde zu leisten. «Wir möchten den Mitgliedern der Zunft und allen Menschen in der Gemeinde ein Beispiel sein, dass Ernsthaftigkeit kein echtes Merkmal von Lebensqualität ist, sondern dass Ausgelassenheit und Fröhlichkeit auch ausserhalb der Fasnachtstage ihren Platz im Leben haben sollten. In diesem Sinne werden wir uns das eine oder andere Husarenstückchen einfallen lassen», versprach Beat I. und verwies zwinkernd auf sein Motto – «Feel the Beat».

## Die Dorffasnacht

Sie ist nicht mehr aus Horw wegzudenken, die Dorffasnacht am Schmutzigen Donnerstag in der Horwer Halle. Dieses Jahr findet sie am 16. Februar statt. Die Trychlergruppe Horw lädt dazu ein, den Start der Fasnachtswoche in Horw zu geniessen. Nebst dem traditionellen Risotto sorgen viele weitere Köstlichkeiten dafür, dass niemand verhungern oder verdursten muss. Für die Unterhaltung sorgen die Horwer Guggenmusigen Rasselbandi und Nachtheueler sowie Stimmungsmusik. Die Dorffasnacht ist für alle da – egal, ob zum Mittagessen, für einen Kafi Schnaps, zum Einstimmen für einen Besuch am Abend in Luzern oder einfach für eine gemütliche Zeit mit Freunden in der Halle und an der Trychlerbar.



## Plakette 2023 – Hof Hofrüti

Nach der Corona-Pause und der Solidaritätsplakette 2022 für die Spycher-Versetzung wird mit der aktuellen Plakette 2023 unsere Reihe der Horwer Bauernhöfe fortgesetzt.

Unser Plakettenkünstler Harry Laube hat auch dieses Jahr wieder eine eindrückliche Darstellung entworfen. Porträtiert wird diesmal der Bauernhof Hofrüti der Familie Buholzer an der Kastanienbaumstrasse, zwischen Wegscheide und Felmis.

Beat Buholzer hat zwar vor einigen Jahren den Hof seinem Sohn Christian übergeben; da Christian aktuell auch noch in einem anderen Betrieb als Landmaschinen-Mechaniker arbeitet, ist Vater Beat aber nach wie vor sehr häufig auf dem Hof anzutreffen. Die Egli-Zunft und die Familie Buholzer freuen sich gemeinsam jetzt schon auf die Fasnacht in Horw.

## De Umzog am Fasnachtssonntag

Der farbenpr채chtige Grossanlass der Egli-Zunft ist zururck! Am Sonntag, 19. Februar, startet um 14 Uhr der traditionelle Horwer-Umzug mit dem Motto «Feel the Beat». Die Umzugsroute startet an der Krienserstrasse via Bachstrasse – Schulhausstrasse – Kantonsstrasse bis Kreisel Merkur – Ringstrasse – Allmendstrasse. Viele Gruppen haben sich bereits angemeldet. Alle Anmeldungen sind herzlich willkommen und immer noch m"oglich.

📍 Sich anmelden auf [www.eglizunft.ch](http://www.eglizunft.ch) in der Rubrik «Fasnacht».

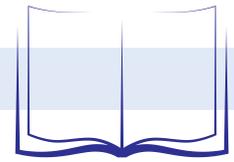


### Fasnacht 2023 in Horw

Brändi-Fasnacht	Freitag, 10. Februar, 18 Uhr, Restaurant Rubinette
Fasnachtser"offnung	Samstag, 11. Februar, 20 Uhr, Horwerhalle
Aktive-Fasnacht	Dienstag, 14. Februar, 14 Uhr, Pfarreizentrum
SchmuDo-Tagwache	Donnerstag, 16. Februar, 7 Uhr, Dorfplatz
Dorrfasnacht SchmuDo	Donnerstag, 16. Februar, ab 11 Uhr, Horwerhalle
R"udige Sonntag	Sonntag, 19. Februar
Fasnachtsgottesdienst	10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina
Buntes Fasnachtstreiben	11 bis 23 Uhr, Horwerhalle
Umzug	14 Uhr, Bachstrasse – Kantonsstrasse
Kindermaskenprämierung	18 Uhr, Horwerhalle
Egli Fasnachts-Bar	13 Uhr bis 23 Uhr, Horwerhalle
Kirchfeld-Fasnacht	Montag, 20. Februar, 14.30 Uhr, Kirchfeld
Alte Fasnacht	Samstag, 25. Februar, 18 Uhr, Restaurant Eule, Horw



## Bibliothek



### Aktuelles, Wissen und Klatsch



Zeitungs- und Zeitschriftenfans willkommen: Die Kaffee-Ecke der Horwer Bibliothek.

Es muss nicht unbedingt im Wartezimmer der Arztpraxis oder im Coiffeur-Salon sein: Die Bibliothek wird zunehmend von Leuten entdeckt, die in Zeitschriften blättern oder eine Zeitung lesen wollen.

In der Kaffee-Ecke der Bibliothek Horw liegen vier verschiedene aktuelle Tageszeitungen auf. Ebenso können die neuesten Ausgaben von rund 25 verschiedenen Zeitschriften vor Ort gelesen werden. Wer möchte, kann dazu eine Tasse Kaffee oder Tee geniessen – man darf sich selber bedienen. Die älteren Exemplare von Zeitschriften sind auch ausleihbar und können mit nach Hause genommen werden.

### Tageszeitungen in der Bibliothek

Luzerner Zeitung, Neue Zürcher Zeitung, Tages-Anzeiger, Blick

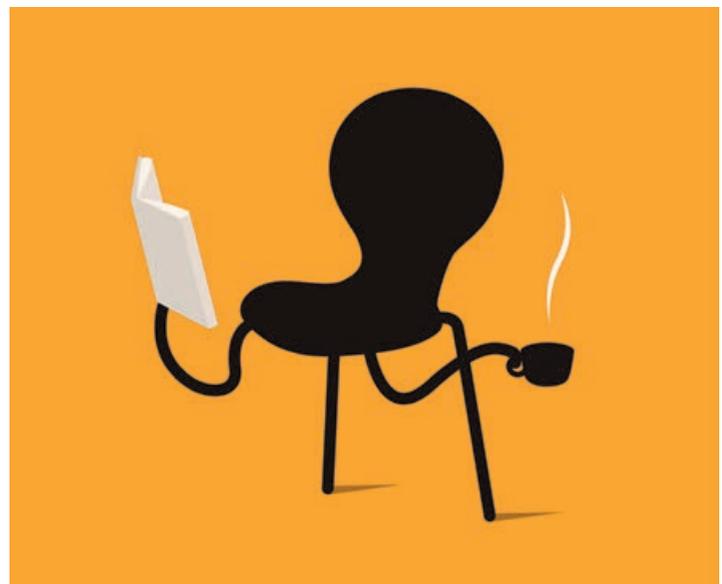
### Zeitschriften in der Bibliothek

Die Alpen, Bergwelten, Brigitte, Brigitte Woman, Eltern Family, Gala, GartenFlora, Geo, Glückspost, Kochen, Mein schöner Garten, Spotlight, Merian, Migusto, Natur, P.M. Fragen & Antworten, Schöner Wohnen, Schweizer Familie, Schweizer Illustrierte, Schweizer Landliebe, Wandermagazin Schweiz, Wandern.ch, Wir Eltern, Zeitlupe, Zuhause Wohnen.

### Biblio-Café

Treffpunkt zum Plaudern:

🕒 Freitag, 3. Februar, 14–16 Uhr und Freitag, 3. März, 14–16 Uhr



#### Die Tulpen sind da!

Der erste Frühlingsbote bringt Farbe in Ihr Zuhause.

**Stiftung Brändi**  
sozial und professionell

#### Dorfgärtnerei Kriens

Schachenstr. 33, 6010 Kriens  
Tel. 041 320 43 55  
dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch  
www.braendi.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 13.30–18.00 Uhr  
Di–Fr 08.00–12.00 Uhr  
13.30–18.00 Uhr  
Sa 08.00–16.00 Uhr

## Vierer Freundschaftspaket

Gemischter Salat an Hausdressing  
\*\*\*

Entrecôte double an Sauce Bearnaise dazu Kartoffelkroketten und Gemüsevariation

Fr. 170.00 statt Fr. 240.00  
(jede weitere Person Fr. 42.50)

Angebot bis Karfreitag

Hotel Felmis - Horw - T 041 349 1919 - [www.felmis.ch](http://www.felmis.ch)



GLP

**Kantonsratswahlen**

Im Frühling 2023 finden im Kanton Luzern Kantonsratswahlen statt. Im Wahlkreis Luzern-Land treten für die GLP zwei Horwer an: Daniel Rose für die GLP und André Miotti für die jGLP. Beide sind schon seit der Gründung der GLP Horw in der Gemeindepolitik aktiv und stellen sich der Herausforderung eines Kantonsratswahlkampfes.

**Neue ÖV-Strategie**

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) hat die Strategie des öffentlichen Verkehrs bis 2040 in der Stadt und Agglomeration bekanntgegeben. Aus Sicht der GLP muss positiv hervorgehoben werden, dass der VVL den Knotenpunkt Bahnhof Luzern entlasten möchte mit einem neuen Bushof und mehr Durchmesserlinien. Das ist ein Anliegen, das die GLP Horw bereits im Blickpunkt vom Mai 2022 als Anliegen hervorgehoben hat.

Die stärkere Anbindung von Horw an die Stadt und Agglomeration ist positiv. Sie ermöglicht die Umsetzung von dezentralen Knotenpunkten, an denen einfach zwischen Velo, Bus, Bahn und Auto gewechselt werden kann. Das fördert den ÖV und den Langsamverkehr. Allerdings ist es schade, dass die Haltestelle Technikum gestrichen werden soll. Gerade mit dem Ausbau der Hochschule kann erwartet werden, dass noch mehr Studierende dorthin pendeln werden. Mit zunehmendem Verkehr wird es eng auf den Strassen. Die GLP Horw setzt sich dabei dafür ein, dass es einen pragmatischen Ausgleich zwischen den Verkehrsteilnehmenden gibt, damit die Infrastruktur die Mehrbelastung gut verträgt.

Zum Projekt gibt es aktuell eine öffentliche Mitwirkung. Wir ersuchen Sie, Ihre Meinung zum Projekt abzugeben. Die Anliegen der Bevölkerung müssen bei solchen Projekten mit einbezogen werden. Nehmen Sie also diese Möglichkeit wahr unter: [vvl.e-mitwirkung.ch](http://vvl.e-mitwirkung.ch)

**Horw wächst**

Mittlerweile hat Horw 15'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit setzt sich das Wachstum der letzten Jahre fort. Das ist nicht überraschend, denn Horw ist eine attraktive Wohngemeinde, eingebettet in einer anziehenden Metropolregion. In den letzten Jahren wurde ein Fokus auf den Wohnungsbau gelegt. Nun braucht es Anpassungen an die gestiegene Bevölkerung. Es braucht mehr Erholungsgebiete und Freiräume. Dadurch bleibt die Gemeinde auch in Zukunft lebendig.

Fortsetzung Seite 20

Zivilstandsnachrichten

<b>Geburten</b>	19.11.2022	Lynn Alloush, Bireggring 10
	24.11.2022	Nino Vince Achermann, Unterbächenstrasse 9
	27.11.2022	Cosima Helen Susanne Fehling, Stegenrain 6
	30.11.2022	Jul Paul Wyss, Hinterbachstrasse 17
	07.12.2022	Mattia Lucas Buholzer, Hans-Reinhard-Strasse 5
	10.12.2022	Ilario Garcia, Allmendstrasse 9d
	11.12.2022	Nelia Nowak, Neumattstrasse 15
<b>Todesfälle</b>	19.12.2022	Louan Nino Reinhard, Schulhausstrasse 3
	04.12.2022	Walter Blättler, Neumattstrasse 2
	06.12.2022	Margaretha Elise Buholzer led. Lustenberger, Kirchfeld 1 (vorher: Hofrüti)
	09.12.2022	Luigi Michele Marino, Oberrütistrasse 20 Margaretha Ulmann, Kirchfeld 1
	10.12.2022	Hermann Plüss, Solinaweg 6
	13.12.2022	Klara Elisabetha Moos led. Renggli, Brändistrasse 11
	15.12.2022	Thomas Alois Stöckli, Sonnsythalde 8
	21.12.2022	Adelheid Susanna Agnes Kopp led. Oberholzer, Kantonsstrasse 2
	24.12.2022	Jan Zeidler, Langensandhöhe 6
	25.12.2022	Aloisia Meier led. Lindegger, Kirchfeld 1 (vorher: Untermattstrasse 18)
	28.12.2022	Silvia Lötscher led. Roos, Kantonsstrasse 43
30.12.2022	Hedwig Rosa Schumacher led. Jost, Bachstrasse 15	
<b>Einbürgerungen</b>	22.12.2022	Lucille Aline Wespi, Grosswilstrasse 1

Gratulationen

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	01.02.1943	Werner Baggenstos, Gemeindehausplatz 12 Frieda Studhalter, Grisigenstrasse 2
	08.02.1943	Janine Dobler, Schiltmatthalde 2 Albert Zimmermann, Gemeindehausplatz 24
	11.02.1943	Heinz Bacovsky, Utohornrain 4
	12.02.1943	Helga Waldburger, Stirnrütistrasse 52
	16.02.1943	Josiane Blättler, Rainlihöhe 5
	24.02.1943	Ursula Moser, Biregghofstrasse 1
	25.02.1943	Elisabeth Muff, Schiltmatthalde 35
<b>Zum 85. Geburtstag</b>	03.02.1938	Ines Steiger, Schulhausstrasse 2
	04.02.1938	Annamarie Müller, Im Stutz 12
	09.02.1938	Albert Bieber, Kantonsstrasse 2
	11.02.1938	Maria Magdalena Leu, Kirchfeld 1
	14.02.1938	Marie Hochstenbach Van Wissem, Schiltmatthalde 5 Alice Roeskens, Ebenastrasse 15
	17.02.1938	Hans Jürgen Biese, Krienserstrasse 13
	18.02.1938	Ida Estermann, Brunnmattstrasse 16
	22.02.1938	Eduard Rohrer, Bifangstrasse 8
28.02.1938	Rudolf Straub, Schöneggstrasse 24a	
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	01.02.1933	Gertrud Mathis, Kantonsstrasse 46
<b>Zum 92. Geburtstag</b>	11.02.1931	Josef Bürkli, Kantonsstrasse 2 Bruno Hagmann, Kirchfeld 1
	<b>Zum 93. Geburtstag</b>	08.02.1930
<b>Zum 94. Geburtstag</b>	10.02.1929	Paul Christen, Bachstrasse 6d
<b>Zum 95. Geburtstag</b>	24.02.1928	Werner Lauth, Kirchfeld 1
	28.02.1928	Hedwig Stöckli, Sonnsythalde 8
<b>Zum 97. Geburtstag</b>	26.02.1926	Gerda Krütli, Kirchfeld 1



# HAUS & ENERGIE LU | Horw

**Mi./Do. 08. & 09. Februar 2023**

 Campus Hochschule Luzern  
 Technik & Architektur, Horw  
 17.00 – 21.00 Uhr

**Freier Eintritt**
**12 innovative Unternehmen  
und Organisationen  
heissen Sie willkommen!**
**INFOABENDE MIT 14 FACHVORTRÄGEN**
**Energie sparen ist gut,  
Energie gewinnen ist besser**

Wir freuen uns, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie mit wenig Aufwand beim Sanieren oder Bauen viel Energie und damit bares Geld sparen können.

 Alle Infos unter:  
[www.haus-energie-lu.ch/horw](http://www.haus-energie-lu.ch/horw)


Patronat


 HEV Luzern

 Veranstalter:  
 Spontan AG, 6004 Luzern  
 Tel. 041 630 34 42, spontan@spontan.ch

**MITTWOCH, 08.02.2023**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 17.30–18.00 Uhr | <b>Energetische Sanierung meines Wohneigentums:<br/>So gehe ich richtig vor!</b><br>Referent: Jules Pikali Dipl. Ing. ETH/SIA, Energieberater HEV Luzern |
| 18.00–18.30 Uhr | <b>E-Mobilität: Grundinstallationen – Lastmanagement – Abrechnung</b><br>Referent: Yannick Aregger, Aregger Elektro AG                                   |
| 18.30–19.00 Uhr | <b>Gemeinde Horw: Energieplanung und Förderangebote</b><br>Referent: Thomas Zemp, Energiestadt Horw  |
| 19.00–19.30 Uhr | <b>Mit Dach + Fassade sparen und produzieren</b><br>Referent: Patrik Würsch, Würsch Söhne AG   |
| 19.30–20.00 Uhr | <b>Energiekonzepte: Photovoltaik – Energiespeicher – Monitoring</b><br>Referent: Flavio Aregger, asons ag  |
| 20.00–20.30 Uhr | <b>Gesunde Lebens- und Wohnqualität im Holz100 Haus</b><br>Referent: Thomas Loretz, Holz100 Schweiz AG   |
| 20.30–21.00 Uhr | <b>Energiestandards und Labels</b><br>Referenten: Kevin Bucheli und Jürg Sieber, Imboden Solista GmbH  |

**DONNERSTAG, 09.02.2023**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 17.30–18.00 Uhr | <b>Gesunde Lebens- und Wohnqualität im Holz100 Haus</b><br>Referent: Lukas Richner, Holz100 Schweiz AG                 |
| 18.00–18.30 Uhr | <b>E-Mobilität: Grundinstallationen – Lastmanagement – Abrechnung</b><br>Referent: Yannick Aregger, Aregger Elektro AG |
| 18.30–19.00 Uhr | <b>Energiestandards und Labels</b><br>Referenten: Kevin Bucheli und Jürg Sieber, Imboden Solista GmbH                  |
| 19.00–19.30 Uhr | <b>Heizungssanierung mit einer Wärmepumpe</b><br>Referent: Erich Achermann, Achermann AG Sanitär Heizung Solar         |
| 19.30–20.00 Uhr | <b>Keine Angst vor dem Fensterersatz</b><br>Referent: René Wallimann, Fenster Bünter AG                                |
| 20.00–20.30 Uhr | <b>Energiekonzepte: Photovoltaik – Energiespeicher – Monitoring</b><br>Referent: Flavio Aregger, asons ag              |
| 20.30–21.00 Uhr | <b>Mit Dach + Fassade sparen und produzieren</b><br>Referent: Patrik Würsch, Würsch Söhne AG                           |

Teilnehmende Unternehmen und Organisationen:



Energiepartner:





**Brändifasnacht  
in Horw**  
Freitag, 10. Februar 2023  
von 18-24 Uhr  
Auftritte von Guggenmusiken und Tanz  
mit DJ Melch und DJ Dario

Stiftung Brändi - Wohnhaus  
Horw - Brändistr. 27  
6048 Horw



**ARNOLD  
& SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht  
6003 Luzern 041 210 42 46

beraten, begleiten  
und entlasten

zuverlässig und  
erfahren

persönlich und  
kompetent

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)



**Montag-Freitag  
bis 20 Uhr offen.**



Länger einkaufen in Stans

**MIGROS** und 52 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## Wichtige Energie-Infos für Immobilienbesitzer

An der ersten HAUS & ENERGIE HORW darf grosses Fachwissen und Kompetenz unter einem Dach erwartet werden. Am Mi. 08. und Do. 09. Februar 2023 präsentieren zwölf innovative Unternehmen und Organisationen ihre Leistungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. An beiden Tagen ab 17.00 Uhr öffnet die Hochschule Luzern Technik & Architektur Horw ihre Tore. Freier Eintritt!

### Energiestadt Horw als Partner

Die Energiestadt Horw unterstützt den Anlass als Energiepartnerin und lädt die Horwer Bevölkerung herzlich ein, vorbeizuschauen. Am Mittwoch wird auch Thomas Zemp vor Ort sein und ein Referat über «die Energieplanung und Förderangebote in Horw» halten. Man darf gespannt sein.

### Entscheidungshilfe für Bau- und Sanierungsvorhaben

Die zwölf Unternehmen und Organisationen, die alle im Energie-Bereich tätig sind, freuen sich darauf, direkt und unkompliziert mit den interessierten Besuchern in Kontakt zu treten. Energie-Interessierte, Haus- und Stockwerkeigentümer, Bauherren, Architekten,

Hausverwaltungen, usw. können sich unverbindlich und aus erster Hand zu ihren Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsprojekten beraten lassen.

### Expertenwissen bei den Fachvorträgen

Bei den im Halbstundentakt stattfindenden Fachvorträgen steht ein erfahrenes Referententeam zur Verfügung. Alle haben langjährige Praxiserfahrung und ein grosses Know-how. Die Referenten informieren über die neusten Entwicklungen im Zusammenhang mit ener-

gieeffizientem Bauen und Sanieren. So zum Beispiel über Heizungssanierung mit einer Wärmepumpe, E-Mobilität, Energiekonzepte, Fensterersatz, Energetische Sanierung, usw.

### HAUS & ENERGIE HORW

Mi. 08. Februar: 17.00 – 21.00 Uhr  
Do. 09. Februar: 17.00 – 21.00 Uhr

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Horw  
Freier Eintritt

[www.haus-energie-lu.ch/horw](http://www.haus-energie-lu.ch/horw)



von links nach rechts: **Thomas Loretz**, Holz100 Schweiz AG // **Yannick Aregger**, Aregger Elektro AG // **Flavio Aregger**, asons ag // **René Wallimann**, Fenster Bünler AG // **Eric Bader**, ewl energie wasser luzern // **Erich Achermann**, Achermann AG // **Silvia Hanssen**, Energiestadt Horw // **Patrik Würsch**, Würsch Söhne AG // **Jürg Sieber**, Imboden Solista GmbH // **Patrik Renfer**, Luzerner Kantonalbank AG // **Serge Hauser**, Hochschule Luzern Technik & Architektur // **Dr. Armin Hartmann**, HEV Kanton Luzern

# Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
Brunner Patrick, Horw	Kunz Johann, Horw	Nr. 2010, Schiltmattstrasse 21
ME zu je 1/3: a. Schnyder Rebecca, Alpnach Dorf; b. Mayer Sarah, Uster; c. Schnyder Jonas, Herrenschwanden	Schnyder Alfred, Kastanienbaum	Nr. 6360 StWE, Seestrasse 45
ME zu je 1/2: a. Imfeld Stephanie, Hergiswil (NW); b. Imfeld Samuel Jonas, Hergiswil (NW)	Royal Properties AG, Horw	Nr. 2279, Felmisweidstrasse 11
ME zu je 1/2: a. Pratter Silvio, Hospental; b. Regli-Pratter Sandra, Hospental	ME zu je 1/2: a. Pratter Erich, Hospental; b. Pratter-Cattaneo Luzia, Hospental	Nr. 6096 StWE, Steinenstrasse 4
ME zu je 1/2: a. Bayer Michael, Horw; b. Jing Ou, Horw	Merlo Real Estate GmbH, Stalden (Sarnen)	Nr. 7233 StWE, Neumattweg 8
Vedaldi Chiara, Horw	Erbengemeinschaft Ada Tayani Carmen Erben: a. Blaser Schaaf Isabelle Martina, Küsnacht (ZH); b. Blaser Marlène Danielle, Rombach; c. Blaser Christophe Pascal, Gontenschwil	Nr. 7366 StWE, Grisigenstrasse 29 Nr. 50793 ME, Grisigenstrasse 29
ME zu je 1/2: a. Yagbasan-Arayan Fidan, Kriens; b. Yagbasan Oruc, Kriens	Liva Bau GmbH, Baar	Nr. 1041, Hinterbachstrasse 19 Nr. 1395, Hinterbachstrasse 19 Nr. 1396, Oberschwendli
SMZ Immobilien AG, Luzern	Erbengemeinschaft Kempf Meinrad Erben: a. Erbengemeinschaft Kempf Hugo Herbert Erben: aa. Kempf René Stefan, Luzern; ab. Vogt-Kempf Jeannette Christina, Buchrain; b. Erbengemeinschaft Kempf Rinaldo Meinrad Erben: ba. Kempf-Baur Ursula Alice, Luzern; bb. Kempf Urs Christoph, Steinhausen; bc. Keist-Kempf Regula Christine, Neuenkirch; bd. Knüsel-Kempf Erika Doris, Obernau; be. Kempf Adrian Rolf, Horw	Nr. 312, Spielplatzring Nr. 1156, Spielplatzring 12
Buholzer Markus, Horw	ME zu je 1/2: a. Buholzer René, Horw; b. Buholzer Markus, Horw	Nr. 204, Kastanienbaumstrasse 85
ME zu je 1/2: a. Buholzer Michael, Stans; b. Buholzer Jérôme, Kriens	Buholzer Markus, Horw	Nr. 204, Kastanienbaumstrasse 85
Kimmo Real Estate AG, Kriens	Lang Stefan, Obernau	Nr. 7991 StWE, Kleinwilhöhe 3 Nr. 51486 ME, Kleinwilhöhe 1-6

Handänderungen werden auf schriftlichen Wunsch hin nicht publiziert. Die vollständigen Einträge finden Sie im Amtsblatt des Kantons Luzern.

# Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Baugenossenschaft Pilatus Horw	Erweiterung Balkone	Altsagenring 9, Horw
Einwohnergemeinde Horw	Neubau Doppelkindergarten und Kindertagesstätte	Kirchfeld 4, Horw
Lychagov Igor	Neubau Einfamilienhaus	Bärhalten 3, Horw
Haefeli Hansjörg und Haefeli-Rehor Therese	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Sonnsytehalde 9, Horw



**della valle**  
immobilien

**Wir sind Ihre  
Immobilienpezialisten**

**Della Valle Immobilien**  
Kantonsstrasse 88 · 6048 Horw  
041 444 88 88 · info@dv-immo.ch  
www.dv-immo.ch  
Ein Mitglied der Falck Unternehmensgruppe

**Alles aus einer Hand.**

Individuelle Sargherstellung  
im eigenen Hause.



**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste  
041 340 33 02 • Kantonsstrasse 86 • 6048 Horw  
Region Luzern und Umgebung • Kanton Nidwalden

## GLP-Treff

Die GLP Horw hat am 7. Februar ihre nächste offene Vorstandssitzung. Wenn Sie sehen möchten, wie die GLP Horw funktioniert, und wenn Sie Ihre Anliegen mit einem Einwohnerrat besprechen möchten: Das Treffen startet um 19 Uhr im Enzian in Horw, Sie sind dazu herzlich eingeladen!

## FDP

### Dreikönigs-Punsch-Treffen



*Einen Schluck aufs neue Jahr: Das Dreikönigs-Punsch-Treffen der FDP Horw auf dem Gemeindehausplatz.*

Zum Jahresauftakt lud die FDP Horw am Samstag, 7. Januar, zum Dreikönigs-Punsch-Treffen auf dem Gemeindehausplatz. Zahlreiche FDP-Mitglieder und Passanten nahmen die Einladung gerne an, genossen ein Glas heissen Punsch und tauschten sich über aktuelle politische Themen aus. Anwesend waren auch mehrere FDP-Kandidatinnen und -Kandidaten für den Kantonsrat aus dem ganzen Wahlkreis Luzern-Land. Das persönliche Zusammensein und der unkomplizierte Austausch in lockerer Atmosphäre wurden von Jung und Alt sehr geschätzt.

### Vorstoss zur Neugestaltung der Bushaltestellen Waldegg

Das Vorprojekt für den Neubau des Blindenheims beinhaltet auch die erneuerten Bushaltestellen Waldegg, aber nicht mehr in Busbuchten, sondern auf der Fahrbahn. Dazu

stellen die FDP-Einwohnerrätin Ruth Strässle und Mitunterzeichnende in einer dringlichen Interpellation Fragen. Sie betreffen unter anderem die Planung, die Datenerhebung, das zukünftige Verkehrsaufkommen, die Verkehrssicherheit, die Sicherheit von beeinträchtigten Fahrgästen und die Kosten.

### Fabian Peter für die Regierungsratswahlen 2023 nominiert

Am 8. Dezember 2022 nominierte die FDP Kanton Luzern an ihrem traditionellen Parteitag in der Festhalle Sempach den bisherigen Regierungsrat Fabian Peter zur Wiederwahl bei den Regierungsratswahlen 2023. Die FDP Horw unterstützt die Nomination von Regierungsrat Fabian Peter und empfiehlt ihn zur Wiederwahl am 2. April 2023. Bereits im Oktober 2022 nominierte die FDP Horw ihre drei Kantonsratskandidierenden Laura Kaufmann, Ramon Bisang und Gaudenz Zemp.

## L20

### Kantonale Steuergesetzrevision

Im November 2022 kommunizierte der Luzerner Regierungsrat seine Pläne für die Änderung des Steuergesetzes auf das Jahr 2025. Ziel dieser Teilrevision sei es, natürliche Personen mit tiefen Einkommen und Familien zu entlasten, «Ferner soll die Attraktivität des Kantons Luzern für juristische Personen durch geeignete Massnahmen gestärkt werden», so ein Ausschnitt aus der Botschaft der Regierung. Es fällt schnell auf, dass der Grossteil der Steuererleichterungen Unternehmen und vermögenden Personen zugutekommen wird.

Hintergrund der Teilrevision des Steuergesetzes ist der von der OECD angeordnete Mindeststeuersatz von 15 % für international tätige Firmen. Da sich der Kanton Luzern mit seiner Tiefsteuerstrategie in einem unschö-

nen Steuerwettbewerb befindet, setzt ihn dies unter Druck. Die Antwort ist also: Noch mehr Steuern senken. Die Regierung nimmt damit Steuerausfälle von 117 Millionen Franken jährlich für die Gemeinden in Kauf. Entlastet werden sie maximal mit einem Betrag von läppischen 20 Millionen Franken, den Rest müssen sie selbst berappen. In einer Interpellation fragt L20-Einwohnerrat Jonas Heeb beim Gemeinderat nach, was diese Revision für die Gemeinde Horw und ihre Finanz- und Investitionsplanung bedeuten würde und wie er zu dieser Änderung steht.

### AFR18 – Urteil des Kantonsgerichts zum Finanzausgleich 2020

Das Kantonsgericht Luzern hat in seinem Urteil vom 5. Oktober 2022 die Beschwerde der Stadt Luzern und der Gemeinden Dierikon, Eich, Meggen und Schenkon gegen die Finanzausgleichsverfügung des Regierungsrats gutgeheissen. Demnach war die Festlegung der Finanzausgleichsbeträge 2020 unrechtmässig, da sie auf einem zu diesem Zeitpunkt noch nicht rechtskräftigen Gesetz berechnet wurden. Die Stadt Luzern rechnet nun mit einer nachträglichen Zahlung des Kantons im Umfang von mehreren Millionen Franken. Die Gemeinde Horw verzichtete seinerzeit auf eine Beschwerde. Für sie wie für alle anderen Gemeinden, die keine Beschwerde erhoben hatten, gilt unverändert die neue (falsche) Berechnung.

Der Einwohnerrat Horw beauftragte an seiner Sitzung vom 21. November 2019 den Gemeinderat, beim Kanton über alle möglichen Kanäle Einfluss zu nehmen, damit sich die bekannten Fehlentwicklungen der AFR18 nicht weiterhin inadäquat zu Lasten der Gemeinde auswirken.

L20-Einwohnerrat Frank Matter möchte in einer Interpellation wissen, aus welchen Gründen der Gemeinderat entschieden hat, auf eine Beschwerde gegen die Verfügung des Finanzausgleichs 2020 zu verzichten.

**Markus Schuler**  
Immobilien & Architektur

**Fragen zu Ihrer Immobilie in Horw?**

Dann beraten wir Sie gerne.



Bewirtschaftung · Vermarktung · Nachfolgeregelung  
Telefon +41 41 340 95 15 · markusschuler.ch

seit 1989



**Kuschelrock**  
**gefällig?**

**Arte Boden**  
Parkett und Bodenbeläge

Beratung/Ausstellung  
041 340 62 42  
Krienserstrasse 10a/Horw  
arteboden.ch

## Die Mitte



Sie kandidieren für den Kantonsrat: Andreas Galli, Bettina Beck, Leo Camenzind und Andrea Hoher.

### Dreikönigsapéro

Der erste Anlass des neuen Jahrs ist bei der Mitte Horw traditionell der Dreikönigsapéro. In diesem Jahr fand der gemütliche Anlass am 6. Januar im Kreiseltreff statt. Rund 40 Mitglieder sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten stiessen mit uns wie auch mit den frischgebackenen Königinnen und Königen auf ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr an.

### Kantonsratswahlen

Ebenfalls am 6. Januar wurden die vier Kandidatinnen und Kandidaten der Mitte Horw für die Kantonsratswahlen 2023 nominiert. Es sind dies: Bettina Beck Bertschmann, Leo Camenzind, Andreas Galli und Andrea Hoher. Sie alle sind erfahrene und in unserer Gemeinde gut verwurzelte Frauen und Männer mit ausgewiesener politischer Erfahrung. Erfreulicherweise tritt für die Junge Mitte mit Pascal Denier in diesem Jahr auch ein Horwer zu den Kantonsratswahlen an. Die Mitte startet mit der Liste 3, die Junge Mitte mit der Liste 10 in den diesjährigen Wahlkampf. Wir hoffen auf eine rege Wahl-

beteiligung und danken Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung bei den Kantonsratswahlen vom 2. April. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben.

## SVP

### Aufnahme von Flüchtlingen in Horw

Der Luzerner Mitte-Regierungsrat Guido Graf fordert eine bessere Integration von Ukrainern. Er macht sich Sorgen, dass die Solidarität mit ukrainischen Flüchtlingen zurückgeht, und fordert «viel mehr» Integration und Geld für die sprachliche Integration. Aufhorchen lässt vor allem seine Begründung: Man kämpfe mit dem Fachkräftemangel. «Warum schauen wir nicht, dass wir jene Menschen, die hier sind und wahrscheinlich bleiben werden, zu Fachkräften machen?», so Graf. Wir fragen: Wird hier Migrations- und Wirtschaftspolitik gemacht, oder geht es um Flüchtlingshilfe?

Nach der SVP müsste die humanitäre Hilfe darauf ausgerichtet sein, echten Flüchtlingen mit allen adäquaten Mitteln zu helfen, aber Voraussetzungen und Anreize zu schaffen, dass diese in ihr Land zurückkehren können, sobald sich die Bedrohungslage entschärft hat. Unter diesem Aspekt kann sogar akzeptiert werden, dass (Zitat Guido Graf) «Flüchtlinge mit dem SUV herumfahren und gleichzeitig Sozialhilfe erhalten». Wir sollten doch davon ausgehen können, dass die Ukrainer bald zusammen mit ihren Fahrzeugen in ihre Heimat zurückkehren.

Zentraler ist das ungelöste Problem der Unterbringung, welches Horw direkt betrifft,

zumal hohe Ersatzabgaben an den Kanton zu entrichten sind, wenn die Unterbringungsquote nicht erfüllt wird. Diese Gelder fließen in die Nachbargemeinden, welche mehr und günstigeren Wohnraum für die Unterbringung haben. Während Kriens, Luzern, Emmen und Ebikon die Quote weitgehend erfüllen, ist Horw weit entfernt von der Vorgabe des Kantons, rund 350 Flüchtlinge unterzubringen. Der tiefe Leerwohnungsbestand macht die Erfüllung faktisch unmöglich. Obwohl Horw sich bemüht, Raum für die Unterbringung zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel im Anstathotel, lehnte der Kanton das Angebot ab. Das Interesse an den Ersatzabgaben scheint aus den dargelegten Gründen höher zu sein als an tatsächlichem Wohnraum zur temporären Unterbringung von Flüchtlingen.

### SVP-Stamm Februar 2023

Der nächste SVP-Stamm findet am Montag, 27. Februar, ab 20 Uhr an der Kantonsstrasse 85 (Cavero GmbH) statt. Willkommen sind alle Interessenten auch ohne Mitgliedschaft. Wir bitten um Anmeldung bis am 22. Februar bei [hans.stampfli@horw.ch](mailto:hans.stampfli@horw.ch)

### KR-Kandidat Maximilian Holzer

Gerne machen wir Sie auf die Begegnung mit unserem Kantonsratskandidaten Maximilian Holzer aufmerksam, den Sie anlässlich der Standaktion vom Samstag, 11. März, von 13 bis 16 Uhr auf dem Gemeindehausplatz persönlich kennenlernen können.

Liste 3

Für Horw in den Kantonsrat

Wir halten den Kanton Luzern zusammen.






Andreas  
Galli

Bettina  
Beck

Leo  
Camenzind

Andrea  
Hoher





Ihre Pflanzen brauchen einen Winterschnitt?

Rufen Sie uns an



Stiftung Brändi  
sozial und professionell

**Dorfgärtnerei Kriens**  
Schachenstr. 33, 6010 Kriens  
Tel. 041 320 43 55  
[dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch](mailto:dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch)  
[www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)

**Öffnungszeiten**

Mo	13.30–18.00 Uhr
Di–Fr	08.00–12.00 Uhr
	13.30–18.00 Uhr
Sa	08.00–16.00 Uhr



Das Eglipaar Sandra Fabiane und Beat Schuler, flankiert von Weibel Raphael Wobmann und Weibelin Mirella Scura.

## Egli-Zunft

Am Samstag 14. Januar, inthronisierte die Egli-Zunft Horw feierlich Eglivater Beat I. Zusammen mit Eglimutter Sandra und unterstützt durch das Weibelpaar Raphael und Mirella, führt er durch die Fasnacht 2023. Die Zunftkollegen hatten Saal und Bühne des Pfarreizentrums in Anlehnung an die reiche Lebenserfahrung des Eglipaars dekoriert; Themen wie Reisen, Messebau, Mode und natürlich Musik wurden in Szene gesetzt. Im Anschluss an die feierliche Zeremonie folgten Gratulationen, Sketches und musikalische Leckerbissen. Eglivater Beat I. gab seinen Einstand singend mit Gitarre. Auftritte des Liedermachers Adrian Klapproth, der Steelband Pura Vida und der Guggenmusik Alte Garde Noteheuer sorgten für eine bombastische Stimmung. Das Fasnachtsmotto «Feel the Beat» war bereits kräftig zu spüren.

## Reformierte Kirche

### Ökumenisches Fraue Znüni: Es gibt nichts, was es nicht gibt

Herzliche Einladung zum ökumenischen Fraue Znüni zum Thema «Es gibt nichts, was es nicht gibt» mit Rosmarie Dormann – «Es gibt keine spannendere Herausforderung als die Arbeit für und mit Menschen.»: Feststellung einer Sozialarbeiterin, Richterin und Nationalrätin.

- Mittwoch, 1. Februar, um 9 Uhr im Kirchengemeindesaal der reformierten Kirche Horw  
Kontakt und weitere Auskünfte:  
Elke Damm, 041 340 76 22 oder  
elke.damm@reflu.ch

## FEG Horw-Kriens

### Was bringt Fasten?

Wenn es fast Nacht ist – sorry: Fasnacht –, ist die Fastenzeit nicht weit. Am Aschermittwoch geht's los. Bis gegen Ostern. In der Antike ging es darum, dass an Ostern neue Jesus-Gläubige getauft wurden – und sie sich mit einer 40-tägigen Fastenzeit darauf einstimmten. Tatsächlich hat Fasten nicht nur körperlich eine gute Wirkung, sondern sorgt auch für einen klaren Geist. Wer beim Fasten bewusst auch die Beziehung mit Gott pflegt, kann starke Momente erleben. Aber Fasten ist kein christliches Gebot. Im Gegenteil: Jesus selbst hat nicht regelmäßig oder rituell gefastet, seine Jünger auch nicht – was ihnen zum Vorwurf gemacht wurde. Fasten und Beten ist aber eine Art ganzheitliches Training. Darauf müsste man sich mal einlassen, nicht wahr?

- 19.–26. Feb.: 24/7 Gebetswoche, Markuskirche Luzern, [www.allianz-luzern.ch](http://www.allianz-luzern.ch)  
22. Feb.–9. April: [www.fastengebet.ch](http://www.fastengebet.ch)

## Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz

### Ausflug ins Museum Sammlung Rosengart

Im Dezember organisierten wir für unsere Gäste und ihre Angehörigen in den Tagesgruppen Adventsanlässe. Es sollte etwas sein, das den Gästen Freude macht und den Angehörigen die Möglichkeit gibt, die anderen Gäste sowie ihre Angehörigen zu treffen und Zeit zu haben, um sich miteinander auszutauschen. Mit der Donnerstags-Gruppe besuchten wir das Museum Sammlung Rosengart in Luzern. Vier offene Frauen, die Freude am Schönen haben, und ihre Ehemänner begleiteten uns ins Museum. Menschen mit Demenz haben Wünsche und können sie formulieren, haben Fantasie und Humor und besitzen noch viele weitere Fähigkeiten. Eine Demenz schränkt den Menschen zwar zunehmend in seiner Handlungs- und Urteilsfähigkeit ein, trotzdem ist noch vieles möglich. So wurde der Besuch im Museum zu einem besonderen Erlebnis. Auch den Film über die Entstehung des Museums und die stadtbekanntesten Gesichter bei der Eröffnung zu sehen, weckte Erinnerungen. Farben und Formen auf den Bildern zu entdecken, auch wenn der Name des Künstlers vielleicht nicht mehr präsent ist, oder zu sehen, wie die Titel der Bilder Interesse und Schmunzeln wecken können, sorgte bei uns für Überraschung und Staunen. Einen weiteren Museumsbesuch könnten wir uns auch in Zukunft vorstellen. Es hat ja so viele interessante und tolle Museen in Luzern und Umgebung! Wir wünschen Ihnen allen ein bewegtes neues Jahr, wo vieles, was unmöglich scheint, möglich wird.

- Tagesstätte und Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz, Schiltmattstrasse 3, Horw, 041 340 47 74  
[www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)  
[info@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:info@tagesstaette-pilatusblick.ch)

**Apotheke Späni AG**  
mit der Natur



Luzernerstrasse 14  
6010 Kriens

G u t s c h e i n

CHF 5.00

bei einem Mindesteinkauf  
von CHF 30.00. Nur ein Gutschein  
pro Einkauf.

Gültig im Februar 2023

[www.späni.ch](http://www.späni.ch)



12097633

## Frauenverein

«Es gibt nichts Gutes,  
ausser, man tut es.»

Emil Manser, Luzerner Strassenphilosoph

Die Bedeutung dieser Worte hat es in sich und möge uns anspornen, sie auch umzusetzen.

Gerne stellen wir unser aktuelles Kursprogramm vor. Es beinhaltet sowohl bereits ähnlich abgehaltene Kurse, aufgrund grosser Beliebtheit weitergeführt und ausgebaut, als auch neue Angebote.

### Spass am Nass

In der Schwimmhalle Schulhaus Spitz ist die Wasserwelt mit Pia Hügin, unserer ausgebildeten Schwimmlehrerin, noch um einiges vielseitiger geworden:

- Schwimmen für Kinder 1, ab 5 Jahren, Krebs/Seepferd
- Schwimmen für Kinder 2, ab 5 Jahren, Frosch/Pinguin
- Schwimmen für Erwachsene, Erwachsene lernen schwimmen
- Neu: Therapieschwimmen, 2 bis 3 Personen, evtl. mit Begleitung

### Handlettering

Für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene; Marlene Ineichen führt durch den Kreativkurs in Horw, Dienstag, 21. März, 19–22 Uhr

### Dekoration mit Blumen Frühling

Begleitet vom Team Blumen Gmür in Horw, Donnerstag, 23. März, 19–21 Uhr

### Kräuterkurs

Am Mittwochnachmittag, 26. April, von 13.30 bis ca. 16 Uhr führen Monica Aregger und Silvia Dommen wiederum durch die Wiesen, in die Welt der Kräuter. Diesmal

geht es auf den Schwendelberg. Es wird sogar einen Fahrdienst Horw–Schwendelberg–Horw geben.

### SoulCollage

Mittels kreativer, neuer Methode Zugang zum eigenen Selbst finden, sich so besser kennenlernen und in die Bilderwelt der Seele eintauchen – dies nur ein kleiner Ausschnitt aus dem von Mignon Fuchs geleiteten Schnupper-Workshop im Frühjahr.

- Näheres über unsere Kurse unter: [www.frauenverein-horw.ch](http://www.frauenverein-horw.ch) oder bei Susanne Felder, Tel. 078 790 60 45 Für Vereinsmitgliedschaft oder Newsletter: [pr@frauenverein-horw.ch](mailto:pr@frauenverein-horw.ch)

## Samariter Kriens-Horw

### Ein Verein – viele Möglichkeiten, denn vieles rettet Leben

Die Samariter Kriens-Horw führen in Kriens im Lindenpark einen Samariter-Shop. Dort finden Sie Hilfsmittel, um Ihre Angehörigen zu Hause zu pflegen oder um den Alltag für sich selbst zu erleichtern. Mobilisationshilfen, Ausscheidungshilfen, Lagerungsmaterial, Pflegematerial, Bade- oder Duschhilfen sowie Nützliches für den Alltag kann gemietet oder gekauft werden. Mit einer herzlichen und kompetenten Beratung erhalten Sie genau die Produkte, die Sie benötigen. Auch Occasionen stehen immer wieder als Schnäppchen zum Kauf. Zudem rechnet der Shop je nach Versicherung direkt ab oder unterstützt Sie beim Ausfüllen von Anträgen und Gesuchen für eine Kostengutsprache.

Besuchen Sie uns zu den neuen Öffnungszeiten (Mo, Mi und Do 9–10.30 Uhr, Di und Fr 10–11.30 Uhr) direkt in unserem Shop an der

Schachenstrasse 9 in Kriens, oder melden Sie sich: telefonisch unter Tel. 041 555 60 10, im Notfall unter Tel. 077 456 40 25, oder per E-Mail: [shop@samariter-kriens-horw.ch](mailto:shop@samariter-kriens-horw.ch) Die Website [www.samariter-shop-kriens.ch](http://www.samariter-shop-kriens.ch) bietet eine Übersicht über die Produkte und Miet- sowie Kaufmöglichkeiten.

Wir freuen uns über Neumitglieder bei den Samaritern Kriens-Horw, ob in der Jugendgruppe «Help», bei den Aktivmitgliedern oder bei den Senioren. Engagieren Sie sich in unserem Verein und lernen Sie alles Wichtige, damit Sie in einem Notfall Leben retten können.

- Weitere Infos unter [www.samariter-kriens-horw.ch](http://www.samariter-kriens-horw.ch)

## Aktives Alter Horw

Wie schon im Januar erwarten wir, dass auch im Februar unsere Angebote gemäss dem Jahresprogramm erfolgreich gestaltet werden können. Nach der dreimaligen Absage des Aktiven Nachmittags zum Thema «Fasnacht», dies wegen den Corona-Einschränkungen, sind insbesondere die Freude und die Erwartungen im Hinblick auf den beliebten «Fasnachtsanlass mit Musik und Besuch des Eglipaars» gross.

Ein interner Anlass, «Jassen, Kegeln, Zobig», Anfang Februar will die Wertschätzung für die umfangreiche Freiwilligenarbeit der Leiterinnen und Leiter sowie der Helferinnen und Helfer aufzeigen. Alle Veranstaltungen, welche die Bewegung fördern, den Geist beanspruchen, die Kultur pflegen, kulinarischen Genuss bieten und die wichtigen sozialen Kontakte ermöglichen, wollen wir mit grossem Einsatz fortsetzen. Wir freuen uns sehr auf interessante, frohe und gesellige Erlebnisse.

Ergänzende Hinweise zu den Aktivitäten erfolgen bei Bedarf direkt durch die Verantwortlichen der einzelnen Angebotsgruppen, eventuell durch Aushänge, oder sie finden sich hier im «Blickpunkt», online unter [horw.ch/vereinsliste](http://horw.ch/vereinsliste) → Aktives Alter Horw oder im Pfarreblatt.

**Ihr Immobilien-Partner  
seit über 35 Jahren**

Wir beraten Sie bei der  
Veräusserung Ihrer Immobilien  
und begleiten Sie durch den  
ganzen Verkaufsprozess.





Gewal Immobilien-Treuhand AG  
Voltastrasse 44 | 6005 Luzern  
Telefon 041 310 40 30 | [www.gewal.ch](http://www.gewal.ch)

## Blauring Horw

Am 10. Dezember hatten wir einen grossartigen Scharanlass. Wir wurden durch einen magischen sprechenden Hut in unsere Häuser eingeteilt. Dann teilten wir uns auf verschiedene Disziplinen auf: Kochen, Logik, Sport. Dort lösten wir verschiedene Aufgaben oder bereiteten das Essen vor. Am späteren Abend ging es dann um alles, denn die vier Häuser duellierten sich mit einem Quiz und einer Stafette. Die Sieger gingen mit einem Pokal und einem magischen Zertifikat anschliessend nach Hause.

Dieses Jahr durften wir dann mit unseren jährlichen Sternsinger-Touren starten. Wir zogen am 6. und 7. Januar von Quartier zu Quartier und sangen dort für unsere Nachbarn. Dieses Jahr gingen unsere gesammelten Spenden an die «Ärzte ohne Grenzen». Danke für die Spenden, das Zuhören und das Mitsingen!

- 📅 Save the next dates:
  - Samstag, 4. Februar: Februarspass (Scharanlass)
  - Samstag, 25. März: Regioteam-Anlass, mit anderen Scharen aus Luzern (Scharanlass)

## DTV Fit-Teams und Fit-Kids

Die Vorsätze für 2023 sind gefasst, wir laden alle Freunde der Bewegung ein, mit dem DTV aktiv durch das neue Jahr zu gehen. Von den Fit-Kids über den Erwachsenensport bis zu den Senioren-Fit-Teams decken wir alle Altersgruppen ab mit einem Angebot, das



Kurze Fotopause zwischen vielen Aktivitäten: Die Mädchen des Blauring Horw am Scharanlass im Dezember.

immer up to date ist. Neu bieten wir ein «Sie + Er»-Fitness-Training im Dorfzentrum an. Die Seniorinnen des Fit-Teams Hofmatt heissen ab sofort auch Senioren und Paare ab ca. 65 Jahren willkommen. Trainiert wird mit viel Spass unter der kundigen Anleitung unseres erfahrenen Leiterinnen-Teams jeweils mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle Hofmatt. Unsere Präsidentin Beatrice Mischler gibt gerne auch telefonisch Auskunft: 041 340 43 83. Möchtest du Teil unserer Community werden? Besuche uns auf unserer Website und finde die für dich passende Sportgruppe. Bist du interessiert an einer Leitertätigkeit? Dann melde dich noch heute bei unserer Präsidentin Beatrice Mischler.

- 📍 Informationen und Kontakte: [www.dtv-horw.ch](http://www.dtv-horw.ch)



Sport und Spass garantiert: Das DTV Senioren-Fit-Team «Sie + Er» Hofmatt in Aktion.

## Skiclub Horw

### Einmal mehr zeigten unsere Langlauf-Athleten Topleistungen

Trotz des warmen Wetters und extrem wenig Schnee konnte die ZSSV-Meisterschaft am Samstag, 7. Januar, in Engelberg stattfinden. Vom Skiclub Horw nahmen gegen 16 Läufer in der nordischen Disziplin teil. Bei guten Bedingungen wurde um jeden Meter gekämpft, um jede Zehntelsekunde gefightet und um jeden Rang gelaufen.

In den Einzelläufen wurde der Skiclub Horw mit vier ZSSV-Meisterschaftsmedaillen belohnt. ZSSV-Meister bei den Herren U20 wurde Sven Buholzer. Über die Silbermedaille konnten sich Marco Lauber (Knaben U16) und Bianca Buholzer (Damen) freuen. Die vierte Medaille ging an Silvan Lauber (3. Rang Herren U20). Weiter Podestplätze erreichten bei den Herren U18 Janik Joos (3. Rang) und bei den Herren U20 Philippe Meyer (2. Rang). Bei den Masterkategorien konnte Silvia Buholzer noch einen Sieg herauslaufen.

Wir gratulieren allen, die für Horw und ihren Skiclub in Engelberg im Einsatz waren, und wünschen ihnen für die weitere Rennsaison alles Gute und viel Erfolg.

Um unsere Athletinnen und Athleten einmal hautnah zu erleben, organisiert der Skiclub Horw am Samstag, 8. April, im Langis (OW) ein FIS-Rennen.

## FC Horw

### 2. Horwer Hallen-Winkel-Cup 2022

An den ersten beiden Dezember-Wochenenden fand in der Horwerhalle die zweite Ausgabe des Horwer-Hallen-Winkel-Cup statt. Nach zwei Jahren «Corona-bedingter» Pause konnte das Turnier endlich wieder stattfinden. Über 90 Mannschaften aus der Deutschschweiz nahmen teil. Total waren über 1000 Kicker/-innen im Einsatz, es fanden Turniere in allen Juniorenkategorien statt. Selbst die G-Junioren (Jahrgang 2016 und jünger) bekamen ihr eigenes Turnier, bei welchem sogar «Luki» zu Besuch war. Zudem fand zum ersten Mal das FC-Horw-interne Turnier «la famiglia» statt. Nebst tollem Juniorenfussball konnte man auch spannende WM-Spiele und wunderbare Verpflegung geniessen. Sportlich gesehen schlugen sich die Horwer Mannschaften sehr gut und erreichten in mehreren Kategorien den 2. Platz. Einen einheimischen Turniersieger gab es dieses Jahr leider nicht. Somit bleiben die D-Junioren-Cupsiegerjungs 2021 die bisher einzige Horwer Juniorenmannschaft, die den Winkel-Cup gewinnen konnte.

## Junge Stimmen Horw

### «Zäme im Lager – das isch eifach cool!»

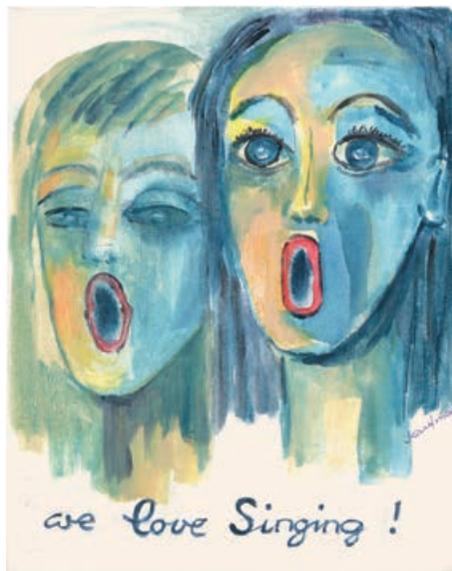
In der zweiten Osterferienwoche von Mo, 17., bis Sa, 22. April, bieten wir für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein unvergessliches Lager mit Singen, Theater spielen und Tanzen an. Die Räumlichkeiten der Villa Jugend in Aarburg bieten uns dazu den nötigen Rahmen. Mit viel Spass und Lebensfreude entwickeln wir zusammen mit Fachpersonen eine einmalige Lager show, zu welcher wir Ende Woche Familien

und Freunde einladen können. Nebst der musikalischen Vorbereitung ist auch das gemeinsame Spielen, Lachen und Essen ein wichtiger Bestandteil dieser Woche. Damit dies gelingt, wird die musikalische Leitung von einer erfahrenen Lagercrew unterstützt.

Der Verein Junge Stimmen Horw bietet diese Lagerwoche für Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse an. Hauptleitung: Gabi Koller (079 291 03 08) – Kosten: 300 Franken

- Interessiert? Gerne schicken wir dir genauere Infos: [info@junge-stimmen-horw.ch](mailto:info@junge-stimmen-horw.ch)

## Kirchenchor St. Katharina



### Wir suchen Gastsängerinnen und Gastsänger

Für den Auftritt an Ostern 2023 sucht der Chor wiederum Gastsängerinnen und vor

allem Gastsänger. Wir werden zu diesem Hochfest folgende Werke singen:

Heinrich Schütz (1585–1672): Lobe den Herren, meine Seele – Konzert für Favorit-Chor, zwei Capell-Chöre und Basso Continuo über den Psalm 103, 2 (SWV 39), mit Solistinnen und Solisten; Jacobus Gallus (1550–1591): Dies ist der Tag, den Gott hat aufgetan – Mottete, doppelchörig, über Psalm 118, 24; dazu Liedsätze von Hans Leo Hassler (1564–1612) & Melchior Vulpius (1570–1615)

### Proben für Ostern:

- Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, in der Zentrumskapelle
- Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, in der Zentrumskapelle
- Donnerstag, 30. März, 19 Uhr, in der Zentrumskapelle
- Karfreitag, 7. April, 19 Uhr, in der Kirche

Wichtig für die Sängerinnen und Sänger ist, dass sie an allen Proben bis Ostern teilnehmen.

Wenn Sie Lust und Freude haben mitzusingen, können Sie mit unserer Präsidentin Paula Sigrist (Tel. 041 340 79 02) Kontakt aufnehmen.

## Modelleisenbahnclub Kirchmättli

Das Loki-Depot Horw und der Modelleisenbahnclub Kirchmättli Horw wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2023. Die nächste öffentliche Besichtigung der Modelleisenbahnanlage findet am Samstag, 28. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr statt.



Action vor dem Tor am 2. Horwer Hallen-Winkel-Cup.



Kein Bergbähnli ist zu klein, um im Kirchmättli nachgebaut zu sein.

## Der Februar in der Kulturmühle

### KONZERT

#### 20 Jahre Hanneli-Musig – Jubiläums-Abschiedstournee



Die Konzerttätigkeit führte die Hanneli-Musig in den vergangenen 20 Jahren durch die ganze Schweiz und ins nahe Ausland und machte die umfangreiche Sammlung sehr populär. Die Musiker der Gruppe – Dani Häusler, Johannes Schmid-Kunz, Fränggi Gehrig, Fabian Müller, Ueli Mooser und Peter Gisler – haben entschieden, die Konzerttätigkeit des Ensembles nach zwei Jahrzehnten einzustellen.

Die Sammlung beinhaltet nicht ausschliesslich Schweizer Volksmusik, sondern allerlei Alpenländisches, beliebte Melodien aus Opern und Operetten, bekannte Lieder, Kaffeehausmusik und populäre Schlager von anno dazumal – echte «Evergreens». Das neue und allerletzte Konzertrepertoire «Gassenhauer» begleitet die Hanneli-Musig auf die «goldene» Konzerttournee.

◉ Samstag, 28. Januar, 20 Uhr

### KABARETT

#### Sarah Hakenberg – Wieder da!

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse steckenbleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem «Deutschen Kabarettpreis» ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neue, mitreissende Schmählieder, raffinierte Protestsongs und unverfrorene Ohrwürmer geschrieben: Über unpolitische CDU-Wähler beispielsweise, über schadenfrohe Vermieter, unentspannte Eltern und über amerikanische Präsidenten. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermassen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern, und vom grossen Wirrwarr da draussen. Ein Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit.

◉ Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr  
Veranstalterin ist die Kunst- und Kulturkommission



### AUSBLICK

- ◉ Ü40 Tanznacht, Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
- ◉ In Veri Veritas, Kabarett, Donnerstag, 30. März, 20 Uhr
- ◉ Lala Malena singt deutsche Chansons, Freitag, 10. März, 20 Uhr
- ◉ Rockcity Discothek, Samstag, 1. April, 19.30 Uhr
- ◉ Walliserabend mit Musik und Raclette, Freitag, 17. März, 18.30 Uhr
- ◉ Chuenägele. Eine leise Utopie, Theater, Donnerstag, 27. April, 20 Uhr
- ◉ Ostinato, a capella, Samstag, 25. März, 20 Uhr
- ◉ Caroline Bungereth, Musikkabarett, Samstag, 29. April, 20 Uhr

### TICKETS

Ticketverkauf und weitere Informationen unter [www.kulturmuehlehorw.ch](http://www.kulturmuehlehorw.ch)

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
Mi, 1. Feb.	Ökumenisches Fraue Znüni	Reformierte Kirche	9 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Do, 2. Feb.	Jassen, Kegeln, Zobig	Aktives Alter Horw		Restaurant Eule
Fr, 3. Feb.	Biblio-Café	Bibliothek	14–16 Uhr	Bibliothek
Sa, 4. Feb.	Aktiv und Fit: Tennisturnier	Tennisclub Horw		Tennisanlage Felmis
	Papier- und Kartonsammlung	Handball TV Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet
	Erlebnisziit Samariter – Ersthilfekurs für Familien	Katholische Kirche und Samariterverein Horw-Kriens	09.30–12.30 Uhr	Pfarrzentrum
	Gamers Point	Kirchliche Jugendarbeit Pastoralraum Horw	16–23 Uhr	Jugendraum Schiltmatthalde
So, 5. Feb.	Skikurs «Schneehasen»	Skiclub Horw	9–15 Uhr	Piste Chlostermatt
Mo, 6. Feb.	Strick-Café	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Foyer Pfarrzentrum
Mi, 8. Feb.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Mi, 8.–Do, 9. Feb.	Fachmesse Haus und Energie	Spontan AG, Energiestadt Horw und HEV Luzern	17–21 Uhr	Campus Horw
Do, 9. Feb.	Einwohnerratssitzung	Gemeinde	16 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
	Tanz	Aktives Alter Horw	19–20 Uhr	Aula Allmendschulhaus
Fr, 10. Feb.	Zwärgekafi	Wir junge Eltern	14.30–17 Uhr	Pfarrzentrum
	Gamers Point	Kirchliche Jugendarbeit Pastoralraum Horw	17–23 Uhr	Jugendraum Schiltmatthalde
	Brändifasnacht	Stiftung Brändi	18–24 Uhr	Restaurant Rubinette
Di, 14. Feb.	Aktiver Nachmittag; Fasnachtsanlass mit Musik und Eglipaar	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Pfarrzentrum
Mi, 15. Feb.	iHomeLab Öffentliche Besichtigung	HSLU – Technik und Architektur	17–18 Uhr	Campus Horw
Do, 16. Feb.	Schmutziger Donnerstag	Trychlergruppe Horw	11 Uhr	Horwerhalle
So, 19. Feb.	Fasnachtsumzug Horw	Turnerchörli Horw		Gemeinde Horw
Mi, 22. Feb.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
Sa, 25. Feb.	Öffentliche Besichtigung	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	13.30–16 Uhr	Clublokal
	Gamers Point	Kirchliche Jugendarbeit Pastoralraum Horw	16–23 Uhr	Jugendraum Schiltmatthalde
Mo, 27. Feb.	SVP-Stamm und -Kennenlern-Anlass	SVP Horw	20–21.30 Uhr	Schalander Horwer Bier
Di, 28. Feb.	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube



**EICHER DRUCK AG**

**Mer wönschid e rüdig schöni Fasnacht!**





**Drucksachen von A-Z** Wir sind für Sie da – unkompliziert und persönlich  
Telefon 041 340 16 47 · info@eicherdruck.ch · www.eicherdruck.ch



Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen



Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
www.amrhein-gartenbau.ch